00SV/25/003
Beschlussvorlage Stadt Burg Stargard
öffentlich

Entgegennahme des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Burg Stargard

Organisationseinheit:	*Datum*
Finanzen	23.01.2025
Bearbeitung:	Einreicher:
Jana Linscheidt	Bürgermeister

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Finanzausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	10.03.2025	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Anhörung)	25.03.2025	Ö
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	09.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2023 fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 vom 21.01.2025 zur Kenntnis.
2. Der Jahresabschluss 2023 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 14.387.118,21 EUR bei einer Bilanzsumme von 36.923.118,57 EUR und einem Jahresergebnis von 1.039.663,74 EUR festgestellt.

Sachverhalt

Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und entscheidet über die Entlastung des Bürgermeisters in einem gesonderten Beschluss. Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stargarder Land geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss bediente sich zur Prüfung eines sachverständigen Dritten, der NKHR-Beratung Rostock. Es wurde vorgeschlagen, den Jahresabschluss zu beschließen und dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen.

Rechtliche Grundlagen

§ 60 Abs. 5 KV M-V

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

1	Abschließender Prüfungsvermerk RPAusschuss JA 2023 Stadt Burg Stargard (öffentlich)
2	Jahresabschluss 2023 Stadt Burg Stargard (öffentlich)
3	Prüfbericht-Stadt-Burg-Stargard-2023 (öffentlich)
4	Prüfbericht-Vergaben-2023 (öffentlich)

Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Stargarder Land zur Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2023 der Stadt Burg Stargard

Gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 des KPG obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Stargarder Land. Hierzu hat er sich der NKHR-BERATUNG Verwaltungsprüfungsgesellschaft als sachverständigen Dritten bedient (§ 1 Abs. 5 KPG). In seiner Sitzung vom 21.01.2025 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom sachverständigen Dritten erarbeiteten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des sachverständigen Dritten den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom sachverständigen Dritten getroffenen Feststellungen angeschlossen. Der Prüfbericht des sachverständigen Dritten ist Bestandteil des abschließenden Prüfvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Stargarder Land.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-. Finanz- und Ertragslage der Stadt Burg Stargard vermitteln.
Die NKHR-BERATUNG Verwaltungsprüfungsgesellschaft hat auf Grundlage ihrer Prüffeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des sachverständigen Dritten.

Auf der Grundlage des Berichts zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Stadtvertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Burg Stargard, 21.01.2025

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Jahresabschluss der Stadt Burg Stargard zum 31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	
2.	Ergebnisrechnung und Finanzrechnung	1 - 3
3.	Bilanz	4
4.	Anhang mit Rechenschaftsbericht	5 - 40
5.	Übersicht über die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte	41 - 44
6.	Übersicht über die das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Ermächtigungen	45
7.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	46
8.	Übersicht über Erträge und Aufwendungen (Rechnungslegung)	47 - 48
9.	Forderungsübersicht	49
10.	Verbindlichkeitenübersicht	50
11.	Anlagenübersicht MV	51 - 52
12.	Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr (Muster 5 a)	53

Vorwort

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss ist entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnungung-Doppik gegliedert in:

<u>Bestandteile:</u>

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Übersicht über die Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang mit Rechenschaftsbericht

<u>Anlagen:</u>

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht HHErmächtigungen.

Stadt Burg Stargard **2023**

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres 2023	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächti-gungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	Abweichung im Haushalts-jahres 2023	Ergebnis des Haushalts-vorjahres 2022	Übertragung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Kontonummer
			in €							
			1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	0,00	3.970.200,00	4.457.093,28	-486.893,28	3.774.904,76	0,00	40
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.307.400,00	0,00	3.307.400,00	3.520.602,15	-213.202,15	4.227.004,66	0,00	41
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.300,00	0,00	490.300,00	535.248,55	-44.948,55	486.058,83	0,00	43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.200,00	0,00	244.200,00	244.151,94	48,06	245.018,14	0,00	441, 443-445
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552.600,00	0,00	2.552.600,00	2.585.407,10	-32.807,10	2.396.291,30	0,00	442, 447, 448
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	46.900,00	0,00	46.900,00	957.112,59	-910.212,59	47.386,95	0,00	47
9	+	Sonstige laufende Erträge	251.000,00	0,00	251.000,00	545.624,80	-294.624,80	743.441,72	0,00	451, 46
10		**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**10.862.600,00**	**0,00**	**10.862.600,00**	**12.845.240,41**	**-1.982.640,41**	**11.920.106,36**	**0,00**	
11	-	Personalaufwendungen	2.532.366,13	0,00	2.532.366,13	3.075.945,65	-543.579,52	2.389.860,16	0,00	50
12	-	Versorgungsaufwendungen	237.873,37	0,00	237.873,37	237.873,37	0,00	215.430,24	0,00	51
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.049.332,45	0,00	3.049.332,45	2.936.975,83	112.356,62	2.759.525,59	0,00	52
14	-	Abschreibungen	972.500,00	0,00	972.500,00	1.053.042,44	-80.542,44	1.033.800,54	0,00	53
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.742.050,21	0,00	3.742.050,21	3.752.032,84	-9.982,63	3.526.386,49	0,00	54
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.019,50	0,00	25.019,50	22.519,50	2.500,00	21.566,44	0,00	57
18	-	Sonstige laufende Aufwendungen	691.620,80	0,00	691.620,80	727.187,04	-35.566,24	704.202,85	0,00	56
19		**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**11.250.762,46**	**0,00**	**11.250.762,46**	**11.805.576,67**	**-554.814,21**	**10.650.772,31**	**0,00**	
20		**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-388.162,46**	**0,00**	**-388.162,46**	**1.039.663,74**	**-1.427.826,20**	**1.269.334,05**	**0,00**	
21	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	297.200,00	0,00	297.200,00	0,00	297.200,00	0,00	0,00	492
23	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+	Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25		**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**-90.962,46**	**0,00**	**-90.962,46**	**1.039.663,74**	**-1.130.626,20**	**1.269.334,05**	**0,00**	
		nachrichtlich:								
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				5.448.541,63				204
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				6.488.205,37				

Finanzrechnung										Erläuterung
Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2023	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Abweichung im Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2022	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer
			in €							
			1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	0,00	3.970.200,00	4.441.553,09	-471.353,09	3.811.458,24	0,00	60
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.760.700,00	305.822,00	3.066.522,00	2.975.057,02	91.464,98	3.716.591,21	0,00	61
3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.300,00	0,00	490.300,00	532.113,78	-41.813,78	483.989,25	0,00	63
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.200,00	0,00	244.200,00	248.440,11	-4.240,11	253.141,68	0,00	641
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552.600,00	0,00	2.552.600,00	2.620.302,50	-67.702,50	2.291.217,42	0,00	642, 647-648
7	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.900,00	0,00	46.900,00	54.606,04	-7.706,04	46.994,57	0,00	67
8	+	Sonstige laufende Einzahlungen	251.000,00	0,00	251.000,00	329.474,73	-78.474,73	346.251,09	0,00	651, 66
9		**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**10.315.900,00**	**305.822,00**	**10.621.722,00**	**11.201.547,27**	**-579.825,27**	**10.949.643,46**	**0,00**	
10	-	Personalauszahlungen	2.427.830,55	98,15	2.427.928,70	2.427.928,70	0,00	2.288.444,80	0,00	70
11	-	Versorgungsauszahlungen	282.682,57	0,00	282.682,57	247.404,29	35.278,28	287.060,53	35.278,28	71
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.039.515,64	55.880,84	3.095.396,48	2.758.530,68	336.865,80	2.810.494,66	185.699,35	72
13	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.732.173,29	35.946,10	3.768.119,39	3.717.791,54	50.327,85	3.494.323,17	27.544,89	74
14	-	Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	25.192,86	0,00	25.192,86	22.692,86	2.500,00	21.747,06	0,00	77
16	-	Sonstige laufende Auszahlungen	658.638,23	16.199,73	674.837,96	600.989,80	73.848,16	688.345,76	35.928,36	76
17		**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**10.166.033,14**	**108.124,82**	**10.274.157,96**	**9.775.337,87**	**498.820,09**	**9.590.415,98**	**284.450,88**	
18		**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**149.866,86**	**197.697,18**	**347.564,04**	**1.426.209,40**	**-1.078.645,36**	**1.359.227,48**	**-284.450,88**	
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.164.000,00	2.150.590,59	7.314.590,59	1.124.202,77	6.190.387,82	582.741,61	2.600.000,00	681, 6833
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	66.900,00	14.966,72	81.866,72	1.162.782,85	-1.080.916,13	84.240,56	0,00	682, 6830-6832, 6834-6839
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	400.000,00	400.000,00	235.794,99	164.205,01	256.986,30	0,00	684-686
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688-689
24		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**5.230.900,00**	**2.565.557,31**	**7.796.457,31**	**2.522.780,61**	**5.273.676,70**	**923.968,47**	**2.600.000,00**	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	8.116.200,00	3.901.961,39	12.018.161,39	1.664.174,80	10.353.986,59	629.243,59	7.645.411,93	781, 784-786
26	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	18.375,74	-18.375,74	30.057,73	0,00	788-789
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**8.116.200,00**	**3.901.961,39**	**12.018.161,39**	**1.682.550,54**	**10.335.610,85**	**659.301,32**	**7.645.411,93**	
29		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-2.885.300,00**	**-1.336.404,08**	**-4.221.704,08**	**840.230,07**	**-5.061.934,15**	**264.667,15**	**-5.045.411,93**	
30		**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**-2.735.433,14**	**-1.138.706,90**	**-3.874.140,04**	**2.266.439,47**	**-6.140.579,51**	**1.623.894,63**	**-5.329.862,81**	
31	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.885.300,00	0,00	2.885.300,00	0,00	2.885.300,00	0,00	2.885.300,00	691-692
32	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	95.200,00	0,00	95.200,00	103.546,06	-8.346,06	150.728,05	0,00	791, 792
33	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
34		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**2.790.100,00**	**0,00**	**2.790.100,00**	**-103.546,06**	**2.893.646,06**	**-150.728,05**	**2.885.300,00**	
35		**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.120,31**	**-10.120,31**	**17.101,19**	**0,00**	
36		**Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**54.666,86**	**-1.138.706,90**	**-1.084.040,04**	**2.173.013,72**	**-3.257.053,76**	**1.490.267,77**	**-2.444.562,81**	

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2023	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Abweichung im Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2022	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	54.666,86	197.697,18	252.364,04	1.322.663,34	-1.070.299,30	1.208.499,43	-284.450,88	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				-202.368,28				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)				1.120.295,06				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufenden Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				

Stadt Burg Stargard **2023**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2022	31. Dezember 2023	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €		
1	**Anlagevermögen**	**25.720.789,66**	**27.653.798,88**	**1.933.009,22**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	270.813,15	328.860,48	58.047,33
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.559,25	2.295,45	-4.263,80
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	164.361,49	164.361,49	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	99.892,41	162.203,54	62.311,13
1.2	Sachanlagen	24.334.450,21	25.232.723,40	898.273,19
1.2.1	Wald, Forsten	76.131,02	75.865,13	-265,89
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.179.806,08	1.174.331,45	-5.474,63
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.031.202,78	6.895.384,25	-135.818,53
1.2.4	Infrastrukturvermögen	13.911.702,35	13.839.942,97	-71.759,38
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	11.929,00	11.929,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.157.650,18	1.046.558,67	-111.091,51
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	362.585,89	332.050,57	-30.535,32
1.2.9	Pflanzen und Tiere	55.415,88	55.415,88	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	548.027,03	1.801.245,48	1.253.218,45
1.3	Finanzanlagen	1.115.526,30	2.092.215,00	976.688,70
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	153.387,56	153.387,56	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	397.224,93	477.025,36	79.800,43
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	18.349,74	18.349,74	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	546.564,07	1.443.452,34	896.888,27
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**	**5.806.949,85**	**9.252.309,67**	**3.445.359,82**
2.1	Vorräte	185.913,57	166.165,14	-19.748,43
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	185.913,57	166.165,14	-19.748,43
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.957.740,46	2.711.626,06	753.885,60
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	386.481,58	416.863,22	30.381,64
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	381.490,36	351.468,74	-30.021,62
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	230.395,80	230.395,80	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	129,79	129,79
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	942.754,01	1.699.178,01	756.424,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	942.754,01	1.699.178,01	756.424,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	16.618,71	13.590,50	-3.028,21
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	3.663.295,82	6.374.518,47	2.711.222,65
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**69.696,04**	**17.010,02**	**-52.686,02**
4.	**Aktive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme	**31.597.435,55**	**36.923.118,57**	**5.325.683,02**

Passiva

Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2022	31. Dezember 2023	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €		
1	**Eigenkapital**	**12.865.865,32**	**14.387.118,21**	**1.521.252,89**
1.1	Kapitalrücklage	7.417.323,69	7.898.912,84	481.589,15
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	4.198.021,57	4.198.170,57	149,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	3.219.302,12	3.700.742,27	481.440,15
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	4.179.207,58	5.448.541,63	1.269.334,05
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.269.334,05	1.039.663,74	-229.670,31
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**	**11.840.266,01**	**13.908.505,02**	**2.068.239,01**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	11.840.266,01	13.908.505,02	2.068.239,01
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	11.039.247,13	10.663.598,47	-375.648,66
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	512.823,25	1.565.162,67	1.052.339,42
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	288.195,63	1.679.743,88	1.391.548,25
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**	**2.718.417,00**	**3.316.170,00**	**597.753,00**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.718.417,00	3.316.170,00	597.753,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	**Verbindlichkeiten**	**4.158.915,18**	**5.297.852,18**	**1.138.937,00**
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.331.902,85	1.228.356,79	-103.546,06
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.331.902,85	1.228.356,79	-103.546,06
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.453,07	706.336,23	646.883,16
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.559,71	310,58	-7.249,13
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	35.278,28	35.278,28
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	2.650.422,56	3.187.638,78	537.216,22
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.621.974,92	3.160.183,85	538.208,93
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	28.447,64	27.454,93	-992,71
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	109.576,99	139.931,52	30.354,53
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**13.972,04**	**13.473,16**	**-498,88**
5.1	Grabnutzungsentgelte	13.972,04	13.273,16	-698,88
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	0,00	200,00	200,00
6.	**Passive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme	**31.597.435,55**	**36.923.118,57**	**5.325.683,02**

Anhang

zum Jahresabschluss
für das Haushaltsjahr 2023

Stadt Burg Stargard

A. Allgemeines 8

A.1 Rechtliche Grundlagen 8
A.2 Gliederung 8
A.3 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 8

B. Erläuterungen zur Bilanz 8

B.1 Anlagevermögen 10
B.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 10
B.1.2 Sachanlagevermögen 11
B.1.3 Finanzanlagen 11
B.2 Umlaufvermögen 11
B.2.1 Vorräte 11
B.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 11
B.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 12
B.2.4 Liquide Mittel 12
B.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 12
B.3 Eigenkapital 12
B.3.1 Kapitalrücklage 12
B.3.2 Ergebnisrücklagen 12
B.3.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen 12
B.3.2.2 Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 12
B.3.2.3 Ergebnisvortrag 13
B.4 Sonderposten 13
B.4.1 Sonderposten zum Anlagevermögen 13
B.5 Rückstellungen 14
B.5.1 Pensions- und Beihilferückstellungen 14
B.5.2 Sonstige Rückstellungen 14
B.6 Verbindlichkeiten 14
B.7 Passive Rechnungsabgrenzung 14

C. Ergebnisrechnung 15

C.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen 15
C.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches 17
C.2.1 Steuern 17
C.2.2 Gebühren und ähnliche Entgelte 18
C.2.3 Zuwendungen und Umlagen 18
C.2.4 Personalaufwendungen 19
C.2.5 Versorgungsaufwendungen 19
C.2.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 19
C.2.7 Transferaufwendungen 20
C.2.8 Abschreibungen 20
C.2.9 Zinsen 20
C.3 Haushaltsausgleich 21

D. Finanzrechnung 22

D.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen nach Schwerpunkten 22
D.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches 24
D.2.1 Entwicklung laufende Verwaltungstätigkeit 24
D.2.2 Investitionstätigkeit 24
D.2.2.1 Entwicklung Investitionstätigkeit 24
D.2.2.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich 26
D.2.3 Finanzierungstätigkeit 27
D.2.3.1 Entwicklung der Investitionskredite 27
D.2.3.2 Entwicklung der Zinseinzahlungen und -auszahlungen 27
D.2.4 Kassenkredite 27
D.3 Haushaltsausgleich 27

E. Teilhaushalte 28

E.1 Hauptamt 28
E.2 Finanzen 28
E.3 Bau- und Ordnungsamt 29
E.4 Allgemeine Finanzwirtschaft 30

F. Kennzahlen 30

F.1 Die Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen 30
F.2 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung 30
F.2.1 Jahresergebnis pro Einwohner 30
F.2.2 Steuer-Ertrags-Quote 31
F.2.3 Zuwendungs-Ertrags-Quote 31
F.2.4 Gebühren-Ertrags-Quote 31
F.2.5 Personal-Aufwands-Quote 31
F.2.6 Versorgungs-Aufwands-Quote 32
F.2.7 Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote 32
F.2.8 Transfer-Aufwands-Quote 32
F.2.9 Abschreibungs-Aufwands-Quote 32
F.2.10 Zins-Aufwands-Quote 33
F.3 Kennzahlungen zur Finanzrechnung 33
F.3.1 Dynamischer Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung) 33
F.3.2 Verschuldung pro Kopf 34
F.3.3 Anlagendeckungsgrad I (AnD1) und II (AnD2) 34
F.4 Kennzahlen zur Vermögensrechnung 34
F.4.1 Kennzahlen zur Vermögensstruktur 34
F.4.1.1 Anlagenintensität 34
F.4.1.2 Infrastrukturintensität 35
F.4.1.3 Finanzvermögensintensität 35
F.4.1.4 Investitionsdeckung 35
F.4.1.5 Vermögensdeckungs-Quote III 35
F.4.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur 36
F.4.2.1 Eigenkapital pro Kopf 36
F.4.2.2 Eigenkapital-Quote I 36
F.4.2.3 Eigenkapital-Quote II 36
F.4.2.4 Fremdkapital-Quote II 36

G. Sonstige Angaben 37

G.1 Statistische Angaben 37
G.2 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer 38
G.3 Mitgliedschaften und Anteile an Organisationen 38
G.4 Sonstige wesentliche Verträge 39
G.5 Konzessionsverträge 40
G.6 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten 40
G.7 Personalbestand 40

A. Allgemeines

A.1 Rechtliche Grundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der Stadt Burg Stargard wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 4; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik zuletzt geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 181) erstellt.

A.2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

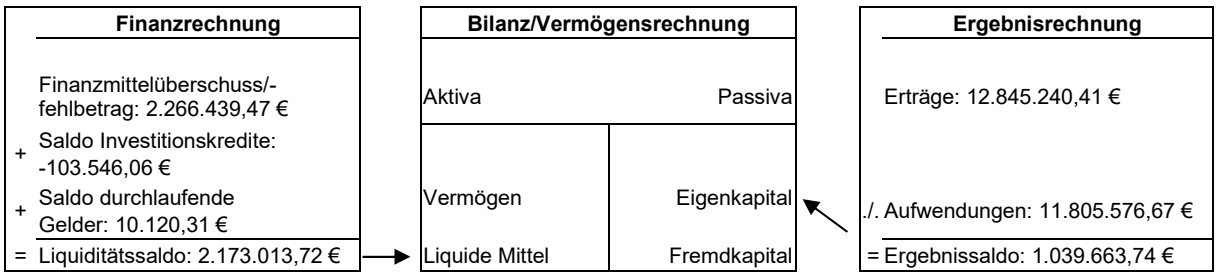
A.3 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert.

B. Erläuterungen zur Bilanz

	2022	2023	Veränderung
	in €		
Erträge	11.920.106,36	12.845.240,41	-925.134,05
Aufwendungen	10.650.772,31	11.805.576,67	-1.154.804,36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbeträge	**1.269.334,05**	**1.039.663,74**	**1.039.663,74**
Saldo der Ein- und Auszahlungen	1.359.227,48	1.426.209,40	-66.981,92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264.667,15	840.230,07	-575.562,92
Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge	**1.623.894,63**	**2.266.439,47**	**-642.544,84**

Die Drei-Komponenten-Rechnung



	Bezeichnung	2022	2023	Veränderung
		in €		
	AKTIVA			
1	**Anlagevermögen**	**25.720.789,66**	**27.653.798,88**	**1.933.009,22**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	270.813,15	328.860,48	58.047,33
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.559,25	2.295,45	-4.263,80
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	164.361,49	164.361,49	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	99.892,41	162.203,54	62.311,13
1.2	Sachanlagen	24.334.450,21	25.232.723,40	898.273,19
1.2.1	Wald, Forsten	76.131,02	75.865,13	-265,89
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.179.806,08	1.174.331,45	-5.474,63
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.031.202,78	6.895.384,25	-135.818,53
1.2.4	Infrastrukturvermögen	13.911.702,35	13.839.942,97	-71.759,38
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	11.929,00	11.929,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.157.650,18	1.046.558,67	-111.091,51
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	362.585,89	332.050,57	-30.535,32
1.2.9	Pflanzen und Tiere	55.415,88	55.415,88	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	548.027,03	1.801.245,48	1.253.218,45
1.3	Finanzanlagen	1.115.526,30	2.092.215,00	976.688,70
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	153.387,56	153.387,56	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	397.224,93	477.025,36	79.800,43
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	18.349,74	18.349,74	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	546.564,07	1.443.452,34	896.888,27
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**	**5.806.949,85**	**9.252.309,67**	**3.445.359,82**
2.1	Vorräte	185.913,57	166.165,14	-19.748,43
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	185.913,57	166.165,14	-19.748,43
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.957.740,46	2.711.626,06	753.885,60
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	386.481,58	416.863,22	30.381,64
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	381.490,36	351.468,74	-30.021,62
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	230.395,80	230.395,80	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	129,79	129,79
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	942.754,01	1.699.178,01	756.424,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	942.754,01	1.699.178,01	756.424,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	16.618,71	13.590,50	-3.028,21
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	3.663.295,82	6.374.518,47	2.711.222,65
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**69.696,04**	**17.010,02**	**-52.686,02**
4.	**Aktive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme	**31.597.435,55**	**36.923.118,57**	**5.325.683,02**

Bezeichnung		2022	2023	Veränderung
		in €		
	PASSIVA			
1	**Eigenkapital**	**12.865.865,32**	**14.387.118,21**	**1.521.252,89**
1.1	Kapitalrücklage	7.417.323,69	7.898.912,84	481.589,15
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	4.198.021,57	4.198.170,57	149,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	3.219.302,12	3.700.742,27	481.440,15
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	4.179.207,58	5.448.541,63	1.269.334,05
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.269.334,05	1.039.663,74	-229.670,31
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**	**11.840.266,01**	**13.908.505,02**	**2.068.239,01**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	11.840.266,01	13.908.505,02	2.068.239,01
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	11.039.247,13	10.663.598,47	-375.648,66
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	512.823,25	1.565.162,67	1.052.339,42
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	288.195,63	1.679.743,88	1.391.548,25
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**	**2.718.417,00**	**3.316.170,00**	**597.753,00**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.718.417,00	3.316.170,00	597.753,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	**Verbindlichkeiten**	**4.158.915,18**	**5.297.852,18**	**1.138.937,00**
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.331.902,85	1.228.356,79	-103.546,06
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.331.902,85	1.228.356,79	-103.546,06
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.453,07	706.336,23	646.883,16
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.559,71	310,58	-7.249,13
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	35.278,28	35.278,28
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	2.650.422,56	3.187.638,78	537.216,22
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.621.974,92	3.160.183,85	538.208,93
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	28.447,64	27.454,93	-992,71
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	109.576,99	139.931,52	30.354,53
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**13.972,04**	**13.473,16**	**-498,88**
5.1	Grabnutzungsentgelte	13.972,04	13.273,16	-698,88
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	0,00	200,00	200,00
6.	**Passive latente Steuern**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme	**31.597.435,55**	**36.923.118,57**	**5.325.683,02**

B.1 Anlagevermögen

27.653.798,88 €

Die Aufstellung des Anlagevermögens ist aus der in Anlage beigefügten Anlagenübersicht ersichtlich.

B.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

328.860,48 €

Lizenzen für genutzte Software

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen und

Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) von den Anschaffungskosten abgesetzt.
Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die in der vom Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgeschrieben ist.
Im Haushaltsjahr 2023 wurde keine Software angeschafft.
Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen auch die Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Hierunter sind die Eigenmittel der Stadt Burg Stargard, die an das städtebauliche Sondervermögen gezahlt wurden, gebucht. Anzahlungen wurden im Jahr 2023 in Höhe von 162.203,54 € getätigt.

B.1.2 Sachanlagevermögen

25.232.723,40 €

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur bzw. körperliche Inventur erfasst und in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.
Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen und Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) von den Anschaffungskosten abgesetzt.
Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 1.000 € (netto) nicht übersteigen, werden nicht erfasst.
Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Die letzte körperliche Bestandsaufnahme erfolgte mit Stichtag 30.11.2022, Abgänge wurden mitgeteilt und Zugänge über die jeweilige Rechnung eingebucht.
Das Sachanlagevermögen wurde in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.
Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Auf die im Jahr 2023 getätigten Investitionen wird im Punkt D.2.2. eingegangen.

B.1.3 Finanzanlagen

2.092.215,00 €

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.
Die Ausleihung ist durch Vertrag nachgewiesen.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch ein Schreiben der Versorgungskasse zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie betragen insgesamt 0,356442004 % der gesamten Pensionsverpflichtungen. Die bei der Prüfung des Jahresabschlusses festgestellten Differenzen wurden behoben. Es wurden den Finanzanlagen insgesamt 896.888,27 € zugeführt.
Die Finanzanlagen wurden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

B.2 Umlaufvermögen

9.252.309,67 €

B.2.1 Vorräte

Die Stadt Burg Stargard besitzt keine Vorräte, da die angeschafften Bestände sofort als Aufwand verbucht werden.

B.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.711.626,06 €

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen. Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Geschäftsbuchführung.

B.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Stadt Burg Stargard verfügt nicht über Wertpapiere des Umlaufvermögens.

B.2.4 Liquide Mittel

6.374.518,47 €

Der Stand der Barkasse stimmt mit dem Stand des Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Amtskasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

B.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

17.010,02 €

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Rechnungsabgrenzungen für Gehalt, Beamtenbesoldungen. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich im Jahr 2023 um 52.686,02 € auf 17.010,02 € verringert.

B.3 Eigenkapital

14.387.118,21 €

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

B.3.1 Kapitalrücklage

7.898.912,84 €

Die Kapitalrücklage hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

Allgemeine Kapitalrücklage	**AB:**	**4.198.021,57 €**
Zuordnung Gemarkung Cammin Flur 2 Flurstück 26/1		149,00 €
	EB:	**4.198.170,57 €**

Zweckgebundene Kapitalrücklage	**AB:**	**3.219.302,12 €**
Zuführung Infrastrukturpauschale § 23 (3) FAG 2023		382.060,36 €
Zuführung Übergangszuweisung § 24 FAG 2023		99.379,79 €
	EB:	**3.700.742,27 €**

B.3.2 Ergebnisrücklagen

B.3.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Zweckgebundene Ergebnisrücklagen hatte die Stadt Burg Stargard nicht zu bilden.

B.3.2.2 Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Entsprechend § 37 Abs. 6 GemHVO war zu prüfen, ob die Stadt Burg Stargard eine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich zu bilden hatte.
Bei der Ermittlung der Rücklage ist die Steuerkraft der Gemeinde zum Durchschnitt der zwei vorangegangenen Haushaltsjahre zu Grunde zu legen. Ist die Steuerkraft um mehr als 30 Prozent gestiegen, ist eine Finanzausgleichsrücklage zu bilden. Die Ermittlung der Steuerkraft ergab, dass die Steuerkraft um 16,63 % gestiegen ist und somit keine Finanzausgleichsumlage zu bilden war.

B.3.2.3 Ergebnisvortrag

5.448.541,63 €

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 - 2022	5.448.541,63 €
Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	1.039.663,74 €
Stand Ergebnisvortrag 01.01.2024	**6.488.205,37 €**

B.4 Sonderposten

13.908.505,02 €

B.4.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

13.908.505,02 €

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

B.4.1.1 Zuwendungen

10.663.598,47 €

Die Stadt Burg Stargard erhielt im Haushaltsjahr 2023 Zuwendungen, die in einen Sonderposten einzustellen waren.
Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2023	11.039.247,13 €
Zugänge	65.615,72 €
Abgänge	-24.877,00 €
Abgelaufene Afa auf Abgänge	16.288,45 €
Umbuchungen	88.678,58 €
Auflösung	-521.354,41 €
Stand 31.12.2023	10.663.598,47 €

B.4.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

1.565.162,67 €

Die Stadt Burg Stargard hat Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten dargestellt. Diese haben sich im Jahr 2023 um 1.052.339,42 € auf 1.565.162,67 € erhöht.

B.4.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

1.679.743,88 €

Die Stadt Burg Stargard hatte im Jahr 2023 Anzahlungen für Anlagevermögen in Höhe von 1.679.743,88 € auszuweisen. Dies stellt eine Erhöhung in Höhe von 1.391.548,25 € dar.

B.4.1.4 Sonderposten für den Gebührenausgleich

0,00 €

Nach § 39 GemHVO-Doppik sind Kostenüberdeckungen für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden (kostenrechnende Einrichtungen) auszugleichen. Es ist in entsprechender Höhe ein Sonderposten für den Gebührenausgleich anzusetzen.
Die Stadt Burg Stargard hatte für das Haushaltsjahr 2023 keine Sonderposten für den Gebührenausgleich des Wasser- und Bodenverbandes auszuweisen.

B.5 Rückstellungen

3.316.170,00 €

B.5.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

3.316.170,00 €

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde von der Pensionskasse für die Gemeinde durchgeführt. Die Pensionsrückstellung setzt sich wie folgt zusammen und zeigt folgende Entwicklung:

Pensionsberechtigte	Stand 01.01.2023	Zuführung	Auflösung	Umbuchung	Stand 31.12.2023
Pension			€		
aktive Beamte	879.977,00	0	178.837,00	0	701.140,00
Pensionäre	1.384.094,67	678.240,33		0	2.062.335,00
Beihilfe					
aktive Beamte	175.995,40	0	35.767,40	0	140.228,00
Pensionäre	278.349,93	134.117,07	0	0	412.467,00
Insgesamt	2.718.417,00	812.357,40	214.604,40	0	3.316.170,00

Die Rückstellungen wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 anhand des Schreibens des Versorgungsverbandes vom 20.02.2024 korrigiert.
Der Rückstellung stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse in Höhe von 1.443.452,34 € gegenüber.

B.5.2 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen waren im Haushaltsjahr 2023 nicht auszuweisen.

B.6 Verbindlichkeiten

5.297.852,18 €

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen. Der Nachweis der Verbindlichkeiten erfolgte durch eine OP-Liste aus der Geschäftsbuchführung. (siehe auch Verbindlichkeitenübersicht)

B.7 Passive Rechnungsabgrenzung

13.473,16 €

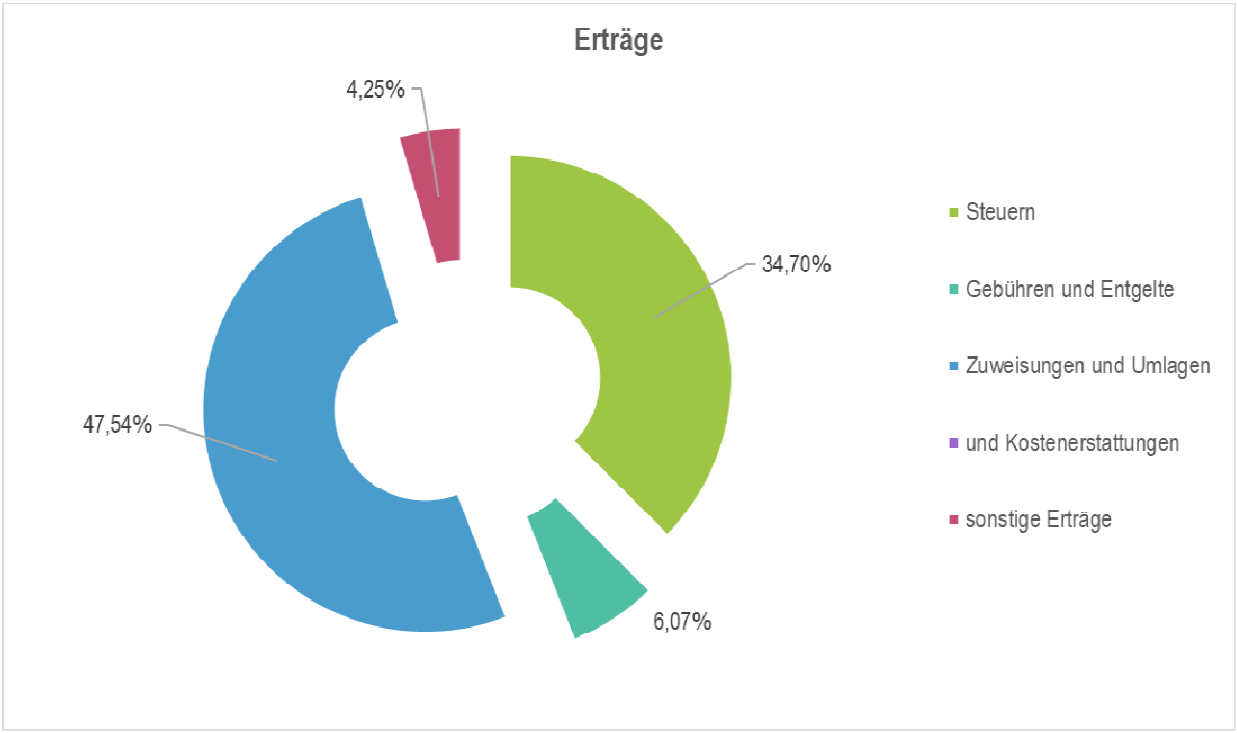
Passive Rechnungsabgrenzungsposten hatte die Stadt Burg Stargard in Höhe von 13.473,16 € für Grabnutzungsentgelte auszuweisen.

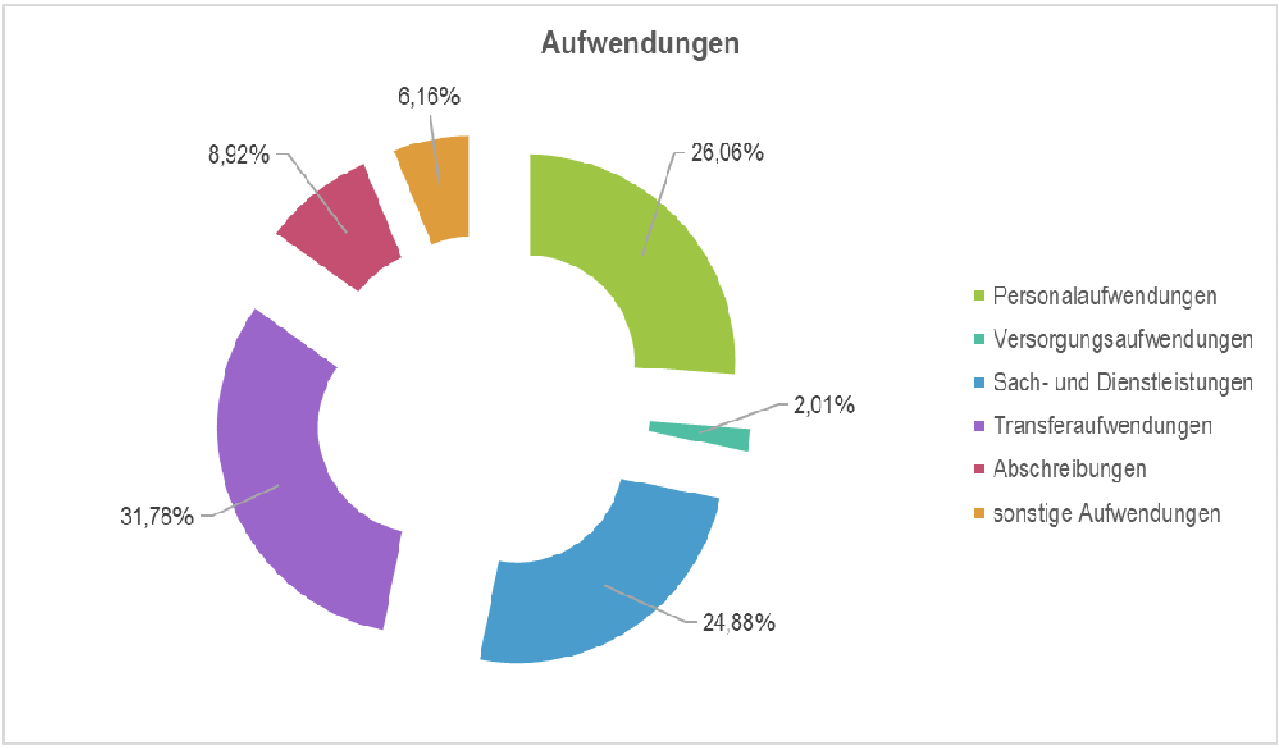
C. Ergebnisrechnung

C.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Steuern	3.774.904,76	3.970.200,00	4.457.093,28	-486.893,28	-682.188,52
Gebühren u.ä. Entgelte	731.076,97	734.500,00	779.400,49	-44.900,49	-48.323,52
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	6.623.295,96	5.860.000,00	6.106.009,25	-246.009,25	517.286,71
Zinsen und sonstige Finanzerträge	47.386,95	46.900,00	957.112,59	910.212,59	909.725,64
Sonstige Erträge	743.441,72	251.000,00	545.624,80	-294.624,80	197.816,92
Erträge	**11.920.106,36**	**10.862.600,00**	**12.845.240,41**	**-162.215,23**	**894.804,18**
Personalaufwand	2.389.860,16	2.532.366,13	3.075.945,65	-543.579,52	-686.085,49
Versorgungsaufwendungen	215.430,24	237.873,37	237.873,37	0,00	-22.443,13
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	2.759.525,59	3.049.332,45	2.936.975,83	112.356,62	-177.450,24
Transferaufwendungen	3.526.386,49	3.742.050,21	3.752.032,84	-9.982,63	-225.646,35
Abschreibungen	1.033.800,54	972.500,00	1.053.042,44	-80.542,44	-19.241,90
Sonstige Aufwendungen	704.202,85	691.620,80	727.187,04	-35.566,24	-22.984,19
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.566,44	25.019,50	22.519,50	-2.500,00	953,06
Aufwendungen	**10.650.772,31**	**11.250.762,46**	**11.805.576,67**	**-559.814,21**	**-1.152.898,24**
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	**1.269.334,05**	**-388.162,46**	**1.039.663,74**	**651.501,28**	**229.670,31**
Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	**1.269.334,05**	**-90.962,46**	**1.039.663,74**	**948.701,28**	**229.670,31**

Das Ergebnis 2023 betrug 1.039.663,74 € und ist damit um 651.501,28 € schlechter als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.


Erträge
4,25%
34,70%
47,54%
6,07%
Steuern
Gebühren und Entgelte
Zuweisungen und Umlagen
und Kostenerstattungen
sonstige Erträge


Aufwendungen
6,16%
8,92%
26,06%
2,01%
31,78%
24,88%
Personalaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Sach- und Dienstleistungen
Transferaufwendungen
Abschreibungen
sonstige Aufwendungen

C.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches

C.2.1 Steuern

Steuerart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Realsteuern					
Grundsteuer A	51.222,69	53.500,00	52.233,03	1.266,97	-1.010,34
Grundsteuer B	556.870,02	556.900,00	556.290,42	609,58	579,60
Gewerbesteuer	894.485,30	950.000,00	1.476.420,06	-526.420,06	-581.934,76
Gemeindeanteile an					
der Einkommenssteuer	2.057.701,41	2.196.300,00	2.152.954,79	43.345,21	-95.253,38
der Umsatzsteuer	115.964,26	111.100,00	117.837,49	-6.737,49	-1.873,23
andere Steuern					
Vergnügungssteuer	35.885,66	40.000,00	39.726,60	273,40	-3.840,94
Hundesteuer	26.400,00	26.000,00	25.757,92	242,08	642,08
Zweitwohnungssteuer	36.375,42	36.400,00	35.872,97	527,03	502,45
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
steuerähnliche Einnahmen					
z.B. Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**3.774.904,76**	**3.970.200,00**	**4.457.093,28**	**-486.893,28**	**-682.188,52**

Grundsteuer A und B
Die Erträge der Grundsteuer A wurden mit einem Ansatz in Höhe von 53.500,00 € geplant. Im Ergebnis 2023 werden 52.233,03 € ausgewiesen. Dies stellt eine Veränderung in Höhe von 1.266,97 € dar.
Bei der Grundsteuer B wurde mit einem Ertrag in Höhe von 556.900,00 € geplant. Im Ergebnis 2023 werden 556.290,42 € ausgewiesen. Dies stellt eine Veränderung in Höhe von 609,58 € dar.

Gewerbesteuern
Für die Gewerbesteuer wurden im Jahr 2023 auf Grund der zu erwartenden Vorauszahlungen Erträge in Höhe von 950.000,00 eingeplant.
Im Ergebnis 2023 werden 1.476.420,06 € ausgewiesen. Dies stellt eine Veränderung in Höhe von 526.420,06 € dar.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist für das Jahr 2023 mit 2.196.300,00 veranschlagt. Im Ergebnis 2023 werden 2.152.954,79 € ausgewiesen. Dies stellt eine Veränderung in Höhe von 43.345,21 € dar.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Auch bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde mit einer Steigerung gerechnet. Im Haushalt 2023 wurde somit ein Betrag von 111.100,00 € eingeplant. Im Ergebnis 2023 werden 117.837,49 € ausgewiesen. Dies stellt eine Veränderung in Höhe von 6.737,49 € dar.

C.2.2 Gebühren und ähnliche Entgelte

Gebührenart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Verwaltungsgebühren	113.041,90	82.100,00	111.667,69	-29.567,69	1.374,21
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	373.016,93	408.200,00	423.580,86	-15.380,86	-50.563,93
Zweckgebundene Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	244.768,14	244.200,00	240.381,94	3.818,06	4.386,20
Gesamt	**730.826,97**	**734.500,00**	**775.630,49**	**-41.130,49**	**-44.803,52**

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Benutzungsgebühren wurden in Plan 2023 mit 408.200,00 € veranschlagt. Im Ergebnis werden 423.580,86 € ausgewiesen. Zum Plan stellt dies eine Veränderung in Höhe von 15.380,86 € dar.

Mieten und Pachten
Bei den Mieten und Pachten wurde mit einem Ansatz in Höhe von 244.200,00 geplant. Im Ergebnis konnten 240.381,94 € erzielt werden. Dies stellt eine Veränderung zum Plan in Höhe von 3.818,06 € dar.

C.2.3 Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Schlüsselzuweisungen	2.473.574,18	2.504.000,00	2.504.068,34	-68,34	-30.494,16
Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen	1.097.458,88	0,00	118.248,26	-118.248,26	979.210,62
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	115.873,03	256.700,00	330.955,90	-74.255,90	-215.082,87
Erträge Auflösung SoPo Zuweisungen öff. Hand	540.098,57	546.700,00	567.329,65	-20.629,65	-27.231,08
Summe aller Zuwendungen	**4.227.004,66**	**3.307.400,00**	**3.520.602,15**	**-213.202,15**	**706.402,51**
Umlagen	2.396.291,30	2.552.600,00	2.585.407,10	-32.807,10	-189.115,80
Gesamt	**6.623.295,96**	**5.860.000,00**	**6.106.009,25**	**-246.009,25**	**517.286,71**

Schlüsselzuweisungen vom Land
Im Rahmen der Finanzausgleichsleistungen erhält die Stadt Burg Stargard Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben.
Im Jahr 2023 erhielt die Stadt Burg Stargard Schlüsselzuweisungen für den laufenden Aufwand in Höhe von 2.504.068,34 €. Im Vergleich zum Plan konnten Mehrerträge in Höhe von 68,34 € erzielt werden.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Die Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 567.329,65 € resultieren aus Investitionszuwendungen von Dritten sowie aus Beiträgen. Diese Zuwendungen werden ertrags- und periodengerecht dem jeweiligen Wirtschaftsjahr zugeordnet.

C.2.4 Personalaufwendungen

Personalaufwandsart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Entgelte und Bezüge	1.920.639,21	2.030.121,42	2.014.000,37	16.121,05	-93.361,16
Sozialversicherung	357.166,15	411.010,39	408.283,08	2.727,31	-51.116,93
Zuführungen, Inanspruchnahme und Rückstellungen	99.454,80	80.134,32	642.562,20	-562.427,88	-543.107,40
Sonstige	12.600,00	11.100,00	11.100,00	0,00	1.500,00
Gesamt	**2.389.860,16**	**2.532.366,13**	**3.075.945,65**	**-543.579,52**	**-686.085,49**

Personalaufwendungen wurden mit 2.532.366,13 € geplant und werden im Jahresabschluss mit 3.075.945,65 € ausgewiesen. Die erhöhten Personalaufwendungen resultieren mit 562.427,88 € aus der Korrektur der Pensions- und Beihilferückstellungen, die im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses stehen. Den Aufwendungen stehen Erträge in Höhe von 896.487,34 € gegenüber. Diese resultieren wiederum aus der Erhöhung der Finanzanlagen im Zusammenhang mit der Korrektur der Pensionsverpflichtungen (siehe B.1.3).

C.2.5 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwandsart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Versorgungsumlage	185.226,64	201.241,57	201.241,57	0,00	-16.014,93
Beihilfe	30.203,60	36.631,80	36.631,80	0,00	-6.428,20
Gesamt	**215.430,24**	**237.873,37**	**237.873,37**	**0,00**	**-22.443,13**

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen die Versorgungs- und Beihilfeumlagen für die aktiven Beamten sowie die Versorgungsempfänger. Für den Haushalt 2023 wurden Versorgungsaufwendungen in Höhe von 237.873,37 € geplant. Im Ergebnis 2023 mussten 237.873,37 € aufgewandt werden.

C.2.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungsaufwandsart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	436.441,84	445.158,14	442.531,22	2.626,92	-6.089,38
Unterhaltung und Instandhaltung	897.027,67	1.069.999,01	972.756,25	97.242,76	-75.728,58
Bewirtschaftung	237.473,82	272.361,58	261.825,57	10.536,01	-24.351,75
Kostenerstattungen	1.037.909,91	1.106.705,39	1.106.705,39	0,00	-68.795,48
Sonstige	150.672,35	155.108,33	153.157,40	1.950,93	-2.485,05
Gesamt	**2.759.525,59**	**3.049.332,45**	**2.936.975,83**	**112.356,62**	**-177.450,24**

Energie, Wasser, Abwasser und Abfall
Die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall waren im Plan mit 445.158,14 € veranschlagt und belaufen sich im Jahresabschluss auf 442.531,22 €.

Unterhaltung und Instandhaltung
Die Aufwendungen für Unterhaltung und Instandhaltung wurden mit 1.069.999,01 € geplant und belaufen sich im Jahresabschluss auf 972.756,25 €.

Bewirtschaftung
Die Bewirtschaftungsaufwendungen waren im Plan mit 272.361,58 € veranschlagt und belaufen sich im Jahresabschluss auf 261.825,57 €.

Kostenerstattungen
Zu den Kostenerstattungen gehören auch die Wohnsitzgemeindeanteile für die Kindertagesbetreuung. Im Jahr 2023 wurden auch die Kosten für die Regenentwässerung der Straßen über Kostenerstattungen geplant und abgerechnet.
Insgesamt waren hier 1.106.705,39 € geplant. Im Ergebnis mussten 1.106.705,39 € aufgewandt werden.

C.2.7 Transferaufwendungen

Transferaufwandsart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	77.240,13	88.787,32	88.787,32	0,00	-11.547,19
Gewerbesteuerumlage	82.716,67	73.500,00	132.969,87	-59.469,87	-50.253,20
Kreisumlage	2.430.552,60	2.595.538,92	2.595.538,92	0,00	-164.986,32
Amtsumlage	930.877,09	980.223,97	930.736,73	49.487,24	140,36
Sonstige Umlagen	5.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00	1.000,00
Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**3.526.386,49**	**3.742.050,21**	**3.752.032,84**	**-9.982,63**	**-225.646,35**

Zu den Transferaufwendungen gehören in der Hauptsache die Aufwendungen für die Kreis- und Amtsumlage. Die Kreisumlage war mit 2.595.538,92 € geplant. Im Ergebnis werden 2.595.538,92 € ausgewiesen.

C.2.8 Abschreibungen

Abschreibungsart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.298,83	8.300,00	4.263,80	4.036,20	35,03
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.003.881,04	964.200,00	1.023.349,52	-59.149,52	-19.468,48
Gesamt	**1.008.179,87**	**972.500,00**	**1.027.613,32**	**-55.113,32**	**-19.433,45**

Abschreibungen wurden im Jahr 2023 in Höhe von 972.500,00 € geplant und werden im Jahresabschluss mit 1.027.613,32 € abgerechnet. Dies stellt eine Veränderung zum Plan in Höhe von 55.113,32 € dar.

C.2.9 Zinsen

	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Erträge					
Zinserträge	3.054,00	2.100,00	1.500,00	-600,00	-1.554,00
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	44.332,95	44.800,00	58.724,32	13.924,32	14.391,37
Summe	**47.386,95**	**46.900,00**	**60.224,32**	**13.324,32**	**12.837,37**
Aufwendungen					
Zinsaufwendungen	21.566,44	24.519,50	22.519,50	2.000,00	-953,06
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
Summe	**21.566,44**	**25.019,50**	**22.519,50**	**2.500,00**	**-953,06**
Saldo	**25.820,51**	**21.880,50**	**37.704,82**	**10.824,32**	**13.790,43**

Zu den Zinserträgen zählen auch die sonstigen Finanzerträge wie die Dividende der edis AG. Insgesamt werden im Jahresabschluss 2023 60.224,32 € an Zinsen und sonstigen Finanzerträgen ausgewiesen. Die Zinsaufwendungen beziehen sich auf die Zinsen für Investitionskredite. Diese schließen insgesamt mit 22.519,50 € ab.

C.3 Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

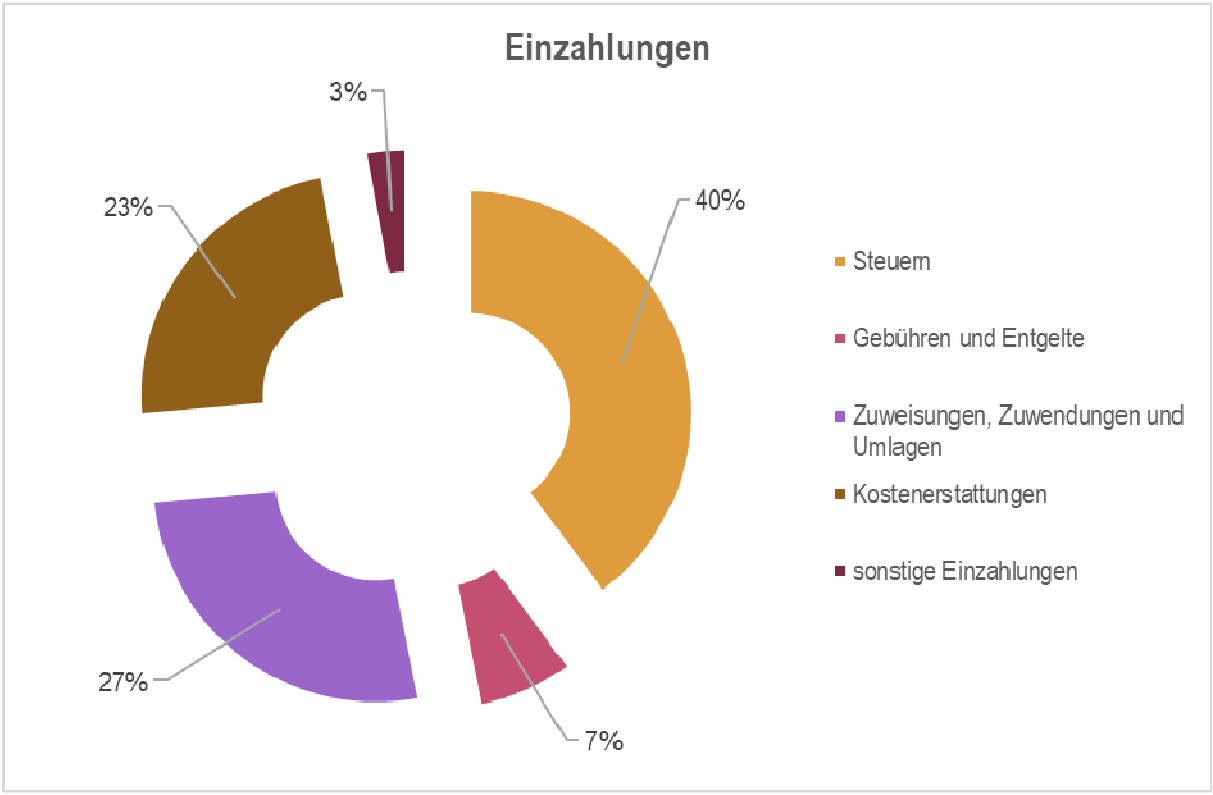
D. Finanzrechnung

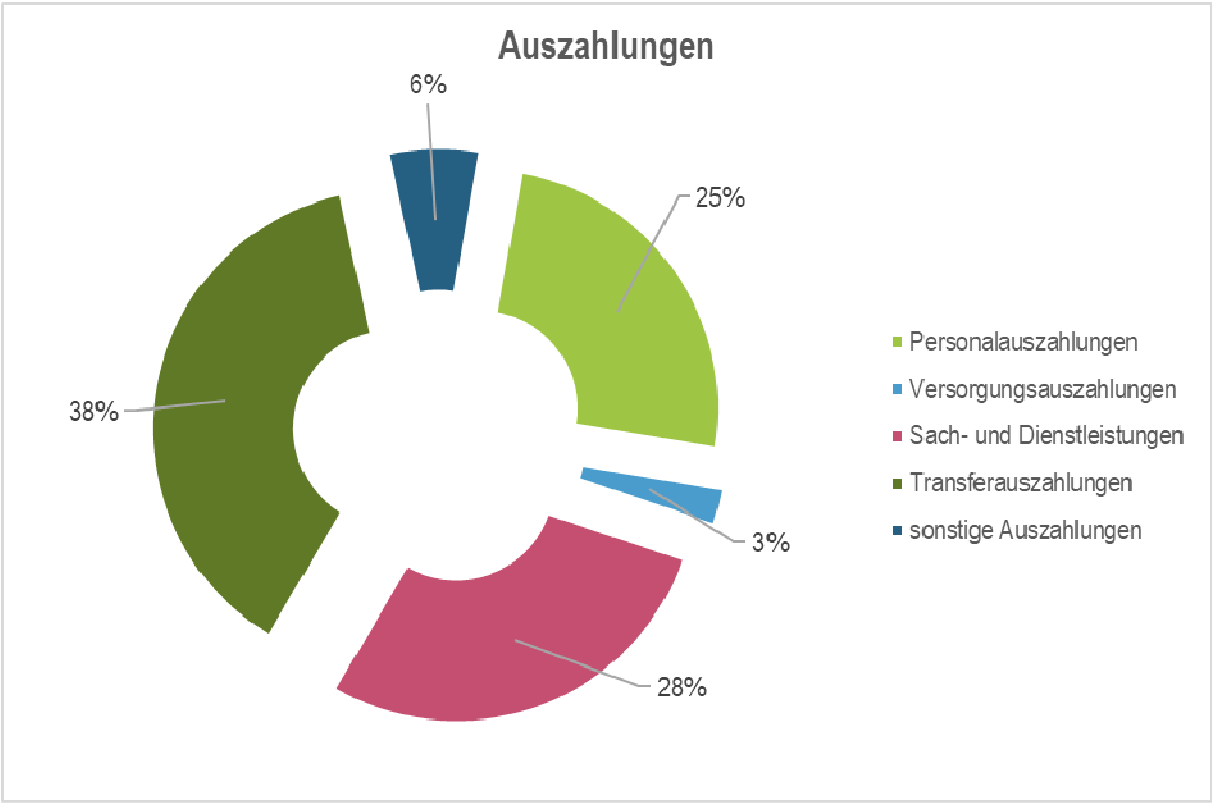
D.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen nach Schwerpunkten

In der Finanzrechnung sind alle im Jahr 2023 erfolgten Ein- und Auszahlungen nachgewiesen. Das Ergebnis der Finanzrechnung weist die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr aus und wird als Änderung der Zahlungsmittelbestände in die Bilanz zum Stichtag 31.12.2023 übernommen.
Der Endbestand ist mit dem ausgewiesenen Bestand in der Schlussbilanz zum 31.12.2023 identisch und durch Saldenbestätigungen und Kontoauszüge dokumentiert.
Der Bestand an eigenen Zahlungsmitteln hat sich wie folgt entwickelt:

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Laufende Einzahlungen	10.949.643,46	10.621.722,00	11.201.547,27	-579.825,27	-251.903,81
Laufende Auszahlungen	9.590.415,98	10.274.157,96	9.775.337,87	-498.820,09	184.921,89
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	**1.359.227,48**	**347.564,04**	**1.426.209,40**	**-81.005,18**	**0,00**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	923.968,47	7.796.457,31	2.522.780,61	5.273.676,70	-1.598.812,14
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	659.301,32	12.018.161,39	1.682.550,54	10.335.610,85	-1.023.249,22
Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**264.667,15**	**-4.221.704,08**	**840.230,07**	**-5.061.934,15**	**-575.562,92**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	**1.623.894,63**	**-3.874.140,04**	**2.266.439,47**	**-5.142.939,33**	**-575.562,92**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	2.885.300,00	0,00	2.885.300,00	0,00
Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	150.728,05	95.200,00	103.546,06	-8.346,06	47.181,99
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**-150.728,05**	**2.790.100,00**	**-103.546,06**	**2.893.646,06**	**-47.181,99**
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	**17.101,19**	**0,00**	**10.120,31**	**-10.120,31**	**6.980,88**
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	**1.490.267,77**	**-1.084.040,04**	**2.173.013,72**	**-2.259.413,58**	**-615.764,03**

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt 1.426.209,40 €.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 840.230,07 €.
Die von der Stadt Burg Stargard veranschlagten Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.885.300,00 € wurden nicht in Anspruch genommen und auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen.
Die Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden planmäßig getilgt mit 103.546,06 €.
Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden. Zum 31.12.2023 werden liquide Mittel in Höhe von 3.214.334,62 € (nur Stadt) ausgewiesen.


Einzahlungen
3%
23%
40%
27%
7%
Steuern
Gebühren und Entgelte
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen
Kostenerstattungen
sonstige Einzahlungen


Auszahlungen
6%
25%
38%
3%
28%
Personalauszahlungen
Versorgungsauszahlungen
Sach- und Dienstleistungen
Transferauszahlungen
sonstige Auszahlungen

D.2 Erläuterungen zu signifikanten Abweichungen des Plan-Ist-Vergleiches

D.2.1 Entwicklung laufende Verwaltungstätigkeit

ausgewählte Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Einzahlungen					
Steuern	3.811.458,24	3.970.200,00	4.441.553,09	-471.353,09	-630.094,85
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	6.007.808,63	5.619.122,00	5.595.359,52	23.762,48	412.449,11
Gebühren u.ä. Entgelte	737.130,93	734.500,00	780.553,89	-46.053,89	-43.422,96
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.994,57	46.900,00	54.606,04	-7.706,04	-7.611,47
Sonstige Einzahlungen	346.251,09	251.000,00	329.474,73	-78.474,73	16.776,36
Summe	**10.949.643,46**	**10.621.722,00**	**11.201.547,27**	**-579.825,27**	**-251.903,81**
Auszahlungen					
Personalauszahlungen	2.288.444,80	2.427.928,70	2.427.928,70	0,00	-139.483,90
Versorgungsauszahlungen	287.060,53	282.682,57	247.404,29	35.278,28	39.656,24
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.810.494,66	3.095.396,48	2.758.530,68	336.865,80	51.963,98
Transferauszahlungen	3.494.323,17	3.768.119,39	3.717.791,54	50.327,85	-223.468,37
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.747,06	25.192,86	22.692,86	2.500,00	-945,80
Sonstige Auszahlungen	688.345,76	674.837,96	600.989,80	73.848,16	87.355,96
Summe	**9.590.415,98**	**10.274.157,96**	**9.775.337,87**	**498.820,09**	**-184.921,89**
Saldo	**1.359.227,48**	**347.564,04**	**1.426.209,40**	**-1.078.645,36**	**-66.981,92**

D.2.2 Investitionstätigkeit

D.2.2.1 Entwicklung Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Einzahlungen					
Einzahlungen aus Veräußerung	256.986,30	400.000,00	235.794,99	164.205,01	21.191,31
Zuweisungen und Zuschüsse	582.741,61	7.314.590,59	1.124.202,77	6.190.387,82	-541.461,16
Beiträge	84.240,56	81.866,72	1.162.782,85	-1.080.916,13	-1.078.542,29
Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	**923.968,47**	**7.796.457,31**	**2.522.780,61**	**5.273.676,70**	**-1.598.812,14**
Auszahlungen					
Vermögenserwerb	629.243,59	12.018.161,39	1.664.174,80	10.353.986,59	-1.034.931,21
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Auszahlungen	30.057,73	0,00	18.375,74	-18.375,74	11.681,99
Summe	**659.301,32**	**12.018.161,39**	**1.682.550,54**	**10.335.610,85**	**-1.023.249,22**
Saldo	**264.667,15**	**-4.221.704,08**	**840.230,07**	**-5.061.934,15**	**-575.562,92**

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023
1	114011401 Erwerb Grund und Boden	4.412,80
2	114011402 Hochbau Marktstraße 5-7*	81.502,48
3	114011501 Erwerb Straßenflächen	2.228,47
4	114012001 Erschließung Alte Gärtnerei Quastenberg	18.375,74
5	114012301 Hochbaumaßnahme Kindertagesstätte	39.383,67
6	114012302 Errichtung Containerstellplätze	12.015,72
7	114031801 Beschaffung Ausrüstung Bauhof	8.385,16
8	114031902 Beschaffung Kommunalfahrzeuge	34.918,07
9	126001602 Beschaffung Ausrüstung FFw	12.497,41
10	126002002 Beschaffung Feuerwehrfahrzeug GW L1	10.576,12
11	211002301 Regelungstechnik Grundschule	46,41
12	215002101 Investitionen Planung und Bau Mensa*	429.131,09
13	215022001 Zweifeldsporthalle*	139.392,06
14	272002301 Ausstattung Bibliothek/Hager-Haus	2.806,20
15	366011501 Beschaffung Spielgeräte	14.058,55
16	511031401 Eigenmittel Stadtsanierung	151.815,12
17	541001401 Grunderwerb Straßenflächen	3.549,77
18	541001402 Straßenbau Quastenberger Damm	75,80
19	541001411 Straßenbau Papiermühlenweg	25.800,59
20	541001412 Straßenbau Mühlenstraße	389.405,86
21	541001801 Planungen Straßenbau	20,23
22	541002001 Beschaffung Geschwindigkeitsdisplay	4.959,38
23	541002202 Straßenbau Loitzer Straße	95.652,92
24	541002301 Radweg Gramelow – Teschendorf	4.150,00
25	541002203 Marktplatzumgestaltung	176.880,79
26	541002303 Verbindungsweg Gramelow – Cammin	13.982,50
27	553012101 Beschaffung Ausrüstung Friedhof	6.527,63

* Maßnahme noch nicht abgeschlossen

Beschaffung Unkrautbeseitigungsgerät

Marktplatzumgestaltung

Vor dem Umbau

Nach dem Umbau

D.2.2.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich

Übersicht über die Bildung von alten und neuen Haushaltsresten im investiven Bereich

	Übertrag aus Haushaltsvorjahren	Übertrag auf folgende Haushaltsjahr
	in €	
Einzahlungen		
Einzahlungen aus Veräußerung	400.000,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	2.150.590,59	2.600.000,00
Beiträge	14.966,72	0,00
Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00
Summe	2.565.557,31	2.600.000,00
Auszahlungen		
Vermögenserwerb	3.901.961,39	7.645.411,93
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00
Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00
Summe	3.901.961,39	7.645.411,93

D.2.3 Finanzierungstätigkeit

D.2.3.1 Entwicklung der Investitionskredite

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
	in €						
Stand 31.12. Vorjahr	2.782.120,74	2.425.230,28	2.081.365,10	1.787.614,40	1.636.576,39	1.482.630,90	1.331.902,85
Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	356.890,46	343.865,18	293.750,70	151.037,85	153.945,29	150.728,05	103.546,06
Korrektur KfW	0	0	0	0,16	0,20		
Stand zum 31.12.	**2.425.230,28**	**2.081.365,10**	**1.787.614,40**	**1.636.576,39**	**1.482.630,90**	**1.331.902,85**	**1.228.356,79**

D.2.3.2 Entwicklung der Zinseinzahlungen und -auszahlungen

	Ergebnis Vorjahr 2022	fort-geschriebener Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Vergleich Ergebnis 2022 / Ergebnis 2023
	in €				
Einzahlungen					
Zinseinzahlungen	1.965,12	2.100,00	2.869,72	-769,72	-904,60
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Finanzeinzahlungen	45.029,45	44.800,00	51.736,32	-6.936,32	-6.706,87
Summe	**46.994,57**	**46.900,00**	**54.606,04**	**-7.706,04**	**-7.611,47**
Auszahlungen					
Zinsauszahlungen	21.733,06	24.692,86	22.692,86	2.000,00	-959,80
Sonstige Finanzauszahlungen	14,00	500,00	0,00	500,00	14,00
Summe	**21.747,06**	**25.192,86**	**22.692,86**	**2.500,00**	**-945,80**
Saldo	**25.247,51**	**21.707,14**	**31.913,18**	**-10.206,04**	**-6.665,67**

D.2.4 Kassenkredite

Zum 31.12.2023 mussten keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Der Zahlungsmittelbestand belief sich auf 3.214.334,62 €.

D.3 Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

E. Teilhaushalte

E.1 Hauptamt

Die Stadt Burg Stargard hat die Produkte

11100 Verwaltungssteuerung / Gemeindeorgane
11405 Sonstige zentrale Dienste
21101 Grundschulen (Schullastenausgleich)
21501 Regionale Schule (Schullastenausgleich)
28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege
36200 Jugendarbeit
36500 Tageseinrichtungen für Kinder

im Teilhaushalt „Hauptamt“ zusammengefasst. Die Verantwortung für den Teilhaushalt trägt Frau Marion Franke.
Die Bildung des Teilhaushaltes 1 ist unverändert.
Der Anteil von Erträgen aus dem Teilhaushalt 1 an den Gesamterträgen beträgt 4.197.847,34 €. Dies entspricht 32,68 Prozent.
Der Anteil von Aufwendungen des Teilhaushaltes 1 zu den Gesamtaufwendungen beträgt 4.946.812,49 €. Dies entspricht 41,90 Prozent.
Es wurden interne Leistungen mit dem Produkt 11403 „Bauhof“ in Höhe von 48.928,31 € verrechnet.

Im Teilhaushalt 1 wurden insgesamt 1.141.547,34 € mehr an Erträgen erzielt als ursprünglich geplant. Dies ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

1. Höhere Finanzerträge im Zusammenhang mit der Korrektur der Finanzanlagen (anteilige Rücklagen aus Pensionsverpflichtungen).
2. Mehrerträge bei den Kostenerstattungen im Schullastenausgleich in den Produkten 21101 und 21501.
3. Erhöhte Einnahmen aus Eintrittsgeldern der Burg.
4. Höhere Förderung für die Sanierung des Daches der Regionalen Schule.

Im Teilhaushalt 1 waren im Vergleich zum Planansatz 579.129,36 € an Mehraufwendungen zu tätigen. Diese resultieren hauptsächlich aus erhöhten Aufwendungen durch Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte aufgrund der Korrektur der Pensionsrückstellungen im Jahresabschluss sowie aus gestiegenen Abschreibungen.

Im Ergebnis schließt der Teilhaushalt 1 „Hauptamt“ mit einem Fehlbetrag in Höhe von 748.965,15 €, also um 558.527,21 € besser ab als geplant.

In der Teilfinanzrechnung des Teilhaushaltes 1 ergibt sich gegenüber dem Plan ein um 1.559.919,07 € verbesserter Finanzmittelfehlbetrag.

Auszahlungen für Investitionen wurden in Höhe von 571.375,76 € getätigt.

E.2 Finanzen

Die Stadt Burg Stargard hat die Produkte

11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
54000 Konzessionsabgaben
55200 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen… (Wasser- und Bodenverband)

im Teilhaushalt „Finanzen“ zusammengefasst. Die Verantwortung für den Teilhaushalt trägt Frau Jana Linscheidt.
Die Bildung dieses Teilhaushaltes ist unverändert.

Der Anteil von Erträgen aus dem Teilhaushalt 2 an den Gesamterträgen beträgt 623.193,49 €. Dies entspricht 4,85 Prozent.

Der Anteil von Aufwendungen des Teilhaushaltes 2 zu den Gesamtaufwendungen beträgt 677.954,49 €. Dies entspricht 5,74 Prozent.

Es wurden interne Leistungen mit dem Produkt 11403 „Bauhof“ in Höhe von 20.010,43 € verrechnet.

Im Teilhaushalt 2 werden in der Teilergebnisrechnung Mehrerträge in Höhe von 216.393,49 € gegenüber dem Plan ausgewiesen. Diese sind hauptsächlich auf die Mehrerträge aus der Veräußerung von Grundstücken zurückzuführen.
Bei den Aufwendungen kam es gegenüber dem Plan zu Mehraufwendungen in Höhe von 14.596,85 €. Die Mehraufwendungen resultieren aus Abschreibungen.

In der Teilfinanzrechnung des Teilhaushaltes 2 ergibt sich gegenüber dem Plan ein um 32.564,30 € verbesserter Finanzmittelfehlbetrag mit nunmehr -189.186,65 €.

Auszahlungen für Investitionen wurden in Höhe von 88.143,75 € getätigt.

E.3 Bau- und Ordnungsamt

Die Stadt Burg Stargard hat die Produkte

11403 Bauhof
11404 Annahmestelle
12201 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
12600 Brandschutz
36601 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Spielplätze)
42400 Sportstätten und Bäder
51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51103 Dorferneuerung und Stadtsanierung
53800 Abwasserbeseitigung
54100 Gemeindestraßen
54101 Straßenbeleuchtung
54500 Straßenreinigung, Winterdienst
55301 Friedhofswesen
55501 Kommunale Forstwirtschaft

im Teilhaushalt „Bau- und Ordnungsamt“ zusammengefasst. Die Verantwortung für den Teilhaushalt trägt Herr Tilo Granzow.
Die Bildung dieses Teilhaushaltes ist unverändert.

Der Anteil von Erträgen aus dem Teilhaushalt 3 an den Gesamterträgen beträgt 862.450,09 €. Dies entspricht 6,71 Prozent.
Der Anteil von Aufwendungen des Teilhaushaltes 3 zu den Gesamtaufwendungen beträgt 2.509.876,47 €. Dies entspricht 21,26 Prozent.
Es wurden interne Leistungen mit dem Produkt 11403 „Bauhof“ in Höhe von 260.877,24 € verrechnet.

Im Teilhaushalt 3 werden in der Teilergebnisrechnung Mindererträge in Höhe von 15.849,91 € gegenüber dem Plan ausgewiesen. Bei den Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 79.873,53 €.
Diese Abweichungen gegenüber dem Plan resultieren unter anderem daraus, dass geförderte Maßnahmen (LED Umrüstung Straßenbeleuchtung) geplant waren, aber im Haushaltsjahr 2023 noch nicht umgesetzt wurden.
Im Ergebnis konnte der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.647.426,38 € um 64.023,62 € gegenüber dem Plan verbessert werden.
Im Teilhaushalt 3 weist die Teilfinanzrechnung einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 619.729,55 € aus. Der Betrag liegt um 3.687.807,89 € unter dem Planansatz des Teilfinanzhaushaltes.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 1.023.031,03€ getätigt.

E.4 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Stadt Burg Stargard hat die Produkte

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zusammengefasst. Die Verantwortung für den Teilhaushalt trägt Frau Jana Linscheidt.
Die Bildung dieses Teilhaushaltes ist unverändert.

Der Anteil von Erträgen aus dem Teilhaushalt 4 an den Gesamterträgen beträgt 7.161.749,49 €. Dies entspricht 55,75 Prozent.
Der Anteil von Aufwendungen des Teilhaushaltes 4 zu den Gesamtaufwendungen beträgt 3.719.861,53 €. Dies entspricht 31,51 Prozent.
Es wurden keine internen Leistungen verrechnet.

Der Teilhaushalt 4 weist in der Teilergebnisrechnung Mehrerträge bei den Erträgen in Höhe von 640.549,49 € aus. Die Mehrerträge resultieren aus nicht geplanten Entschuldungshilfen. Des Weiteren kam es zu Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.
Bei den Aufwendungen kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 40.961,53 €.
Dies hängt hauptsächlich mit Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage zusammen.

In der Teilfinanzrechnung wird ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 4.020.217,85 € ausgewiesen. Dies stellt eine positive Abweichung zum Plan in Höhe von 658.164,04 € dar.

Auszahlungen für Investitionen wurden nicht getätigt.

F. Kennzahlen

F.1 Die Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Umstellung auf die Doppik eröffnet durch die Anwendung des Rechnungsstils analog zur doppelten kaufmännischen Buchführung (mit der Besonderheit der Drei-Komponenten-Rechnung, eine Finanzrechnung und Planung mitführen zu müssen), auch die Möglichkeit, Kennzahlen zu analysieren.

Aus den betriebswirtschaftlichen Methoden der Jahresabschlussanalyse lassen sich die Instrumente auf kommunale Haushalte und Abschlüsse übertragen.

Für die Bildung als auch die Interpretation von Kennzahlen sind dabei grundlegende Unterschiede zwischen Privatwirtschaft und öffentliche Haushalte mit Blick auf Inhalte und Ziele zu berücksichtigen. In der Privatwirtschaft steht Gewinnerzielung und Gewinnmaximierung im Vordergrund, wogegen die kommunalen Haushalte in erster Linie einen höchstmöglichen Kostendeckungsgrad mit einer optimalen Qualität der zu erledigenden Aufgaben anstreben. Auch kann die Entscheidung, eine Aufgabe bei Nichteffizienz fallen zu lassen, im kommunalen Bereich nur beschränkt getroffen werden.

Nachfolgend sollen einige Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse nach Zuordnung zur Beurteilung der Ertrags- bzw. Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde dargestellt und erläutert werden.

F.2 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

F.2.1 Jahresergebnis pro Einwohner

Um größenbedingte Fehlinterpretationen zu vermeiden, kann für interkommunale Vergleiche das Jahresergebnis pro Einwohner (EW) herangezogen werden. Die Einwohnerzahl wurde aus der Statistik des Einwohnermeldeamtes mit dem Stichtag 31.12.2023 herangezogen. Danach waren zu diesem Stichtag 5.289 Einwohner in unserer Gemeinde gemeldet.

$$\text{Jahresergebnis pro EW} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{EW}}$$

$$196{,}57\ €/\text{EW} = \frac{1.039.663{,}74\ €}{5.289\ \text{EW}}$$

F.2.2 Steuer-Ertrags-Quote

Die Steuer – Ertrags - Quote setzt Steuern und steuerähnliche Abgaben (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, sonstige Gemeindesteuern) ins Verhältnis zur Summe der Erträge. Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Steuern ohne Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanzieren kann.

$$\text{Steuer-Ertrags-Quote (\%)} = \frac{\text{(Steuern und steuerähnliche Erträge) } \mathbf{X}\ 100}{\text{Erträge}}$$

$$34{,}70\ (\%) = \frac{4.457.093{,}28\ € \ \mathbf{X}\ 100}{12.845.240{,}41\ €}$$

F.2.3 Zuwendungs-Ertrags-Quote

Die Zuwendungs-Ertrags-Quote setzt Zuwendungen und Erträge aus allgemeinen Umlagen (Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und ähnliche Umlagen) ins Verhältnis zur Summe der Erträge. Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanziert.

$$\text{Zuwendungs-Ertrags-Quote (\%)} = \frac{\text{(Zuwendungen und Umlagen) } \mathbf{X}\ 100}{\text{Erträge}}$$

$$47{,}54\ (\%) = \frac{6.106.009{,}25\ € \ \mathbf{X}\ 100}{12.845.240{,}41\ €}$$

F.2.4 Gebühren-Ertrags-Quote

Die Gebühren-Ertrags-Quote setzt die Erträge aus Gebühren und ähnlichen Entgelten ins Verhältnis zur Summe der Erträge. Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil sich die Gemeinde aus Gebühren und ähnlichen Entgelten finanziert.

$$\text{Gebühren-Ertrags-Quote (\%)} = \frac{\text{(Gebührenerträge) } \mathbf{X}\ 100}{\text{Erträge}}$$

$$6{,}04\ (\%) = \frac{775.630{,}49\ € \ \mathbf{X}\ 100}{12.845.240{,}41\ €}$$

F.2.5 Personal-Aufwands-Quote

Die Personal-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Personal (Bezüge, Vergütungen, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen und dergleichen) ins Verhältnis zur Summe der Aufwendungen. Sie gibt an, welcher Anteil an den Aufwendungen für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personal-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Personalaufwendungen) } \mathbf{X}\ 100}{\text{Aufwendungen}}$$

$$26{,}06\ (\%) = \frac{3.075.945{,}65\ € \ \mathbf{X}\ 100}{11.805.576{,}67\ €}$$

F.2.6 Versorgungs-Aufwands-Quote

Die Versorgungs-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Versorgung (Bezüge, Vergütungen, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen und dergleichen) ins Verhältnis zur Summe der Aufwendungen. Sie gibt an, welcher Anteil an den Aufwendungen für Versorgung aufgewendet wird.

$$\text{Versorgungs-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Versorgungsaufwendungen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Aufwendungen}}$$

$$\text{2,01 (\%)} = \frac{\text{237.873,37 € } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{11.805.576,67 €}}$$

F.2.7 Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote

Die Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für Energie/Wasser/Abwasser, für Unterhaltung und Bewirtschaftung des Sachvermögens, für sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, für Kostenerstattungen an Dritte) sowie sonstige Aufwendungen (sonstige Personalaufwendungen für Einstellung, Aus-, Fort- und Weiterbildung, übernommene Umzugskosten, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Mieten, Pachten Leasing, Aufwendungen für ehrenamtliche und vergleichbare Tätigkeiten, Rat, Ausschüsse und Fraktionen, Aufwendungen für Verwaltung und Geschäftsbetrieb, Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen, betriebliche Steueraufwendungen, andere sonstige Aufwendungen) ins Verhältnis zur Summe der Aufwendungen. Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgewendet wird.

$$\text{Sach-und-Dienstleistungs-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Sach- und Dienstleistungsaufwendungen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Aufwendungen}}$$

$$\text{24,88 (\%)} = \frac{\text{2.936.975,83 € } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{11.805.576,67 €}}$$

F.2.8 Transfer-Aufwands-Quote

Die Transfer-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Transferleistungen (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialtransferaufwendungen, Gewerbesteuer- und Kreisumlage) ins Verhältnis zur Summe der Aufwendungen. Sie gibt an, welcher Anteil an den Aufwendungen für Transferleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aufgewendet wird.

$$\text{Transfer-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Transferaufwendungen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Aufwendungen}}$$

$$\text{31,78 (\%)} = \frac{\text{3.752.032,84 € } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{11.805.576,67 €}}$$

F.2.9 Abschreibungs-Aufwands-Quote

Die Abschreibungs-Aufwands-Quote setzt die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen ins Verhältnis zu den Aufwendungen.

Abschreibungen stellen nicht-zahlungswirksamen Ressourcenverbrauch und den überwiegenden Anteil der "Buchaufwendungen" dar. Da Abschreibungen überwiegend aus realisierten Investitionsmaßnahmen entstehen, stellt diese Kennzahl eine Größe zur Beurteilung des langfristig wirksamen Ressourcenverbrauchs dar. Bei der Interpretation dieser Kennzahl muss berücksichtigt werden, dass die den Abschreibungen rechnerisch zu Grunde liegenden Nutzungsdauern in den einzelnen Bundesländern nicht einheitlich festgesetzt sind und deshalb Schwankungen auftreten können. Ebenso ist das Anlagevermögen (Restnutzungsdauer) der Gemeinde entscheidend. Auch die Ausgliederung gemeindlicher Aufgaben hat Auswirkungen auf diese Kennzahl.

$$\text{Abschreibungs-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Bilanzielle Abschreibungen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Aufwendungen}}$$

$$8{,}92\ (\%) = \frac{1.053.042{,}44\ € \ \mathbf{X}\ 100}{11.805.576{,}67\ €}$$

F.2.10 Zins-Aufwands-Quote

Die Zins-Aufwands-Quote setzt Aufwendungen für Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen, sonstige zinsähnliche Finanzierungsaufwendungen) ins Verhältnis zur Summe der Aufwendungen.

Diese Kennzahl gibt die Belastung mit Finanzierungsaufwendungen im Verhältnis zu den laufenden Aufwendungen an. Bei der Verwendung dieser Kennzahl für interkommunale Vergleiche ist zu berücksichtigen, dass ggf. eine Ausgliederung von Schulden erst in einem kommunalen (konsolidierten) Gesamtabschluss (Konzernbilanz) sichtbar wird.

$$\text{Zins-Aufwands-Quote (\%)} = \frac{\text{(Finanzaufwendungen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Aufwendungen}}$$

$$0{,}19\ (\%) = \frac{22.519{,}50\ € \ \mathbf{X}\ 100}{11.805.576{,}67\ €}$$

F.3 Kennzahlungen zur Finanzrechnung

F.3.1 Dynamischer Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung)

Der dynamische Verschuldungsgrad setzt die Summe aller Verbindlichkeiten zuzüglich der Rückstellungen und abzüglich der liquiden Mittel sowie der kurzfristigen Forderungen (effektive Verschuldung) ins Verhältnis zum Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (operativer Cashflow).

Diese Kennzahl bildet die Entschuldungsfähigkeit der Gemeinde ab. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhaltet (wenn positiv) die in einer Haushaltsperiode theoretisch für Tilgungszwecke verwendbaren Mittel. Der dynamische Verschuldungsgrad zeigt an, in wie vielen Jahren eine Entschuldung möglich wäre, wenn alle Geldüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit ausschließlich für Tilgung und Entschuldung eingesetzt werden würden.

Auch hier sind arithmetische Effekte zu beachten. In einer defizitären Haushaltssituation kann ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (keine Eigenfinanzierung) vorliegen.

		2023
	Rückstellungen	3.316.170,00 €
+	Verbindlichkeiten	5.297.852,18 €
./.	liquide Mittel	6.374.518,47 €
./.	Forderungen	2.711.626,06 €
=	**Effektive Verschuldung (€)**	**-472.122,35 €**

$$\text{Dynamischer Verschuldungsgrad} = \frac{\text{(Effektive Verschuldung)}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}}$$

$$-0{,}33 = \frac{-472.122{,}35\ €}{1.426.209{,}40\ €}$$

F.3.2 Verschuldung pro Kopf

Um größenbedingte Fehlinterpretationen zu vermeiden, kann für interkommunale Vergleiche die Verschuldung pro Kopf herangezogen werden.

$$\text{Verschuldung pro Kopf (€/EW)} = \frac{\text{Fremdkapital (Verbindlichkeiten)}}{\text{Einwohner}}$$

$$1.001{,}67\ (€/EW) = \frac{5.297.852{,}18\ €}{5.289}$$

F.3.3 Anlagendeckungsgrad I (AnD1) und II (AnD2)

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (AnD1) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (AnD2), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune.
Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (AnD1) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Anlagendeckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

$$\text{AnD1 (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital) } \mathbf{X}\ 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$192{,}21\ (\%) = \frac{14.387.118{,}21\ € \ \mathbf{X}\ 100}{27.653.798{,}88\ €}$$

$$\text{AnD2 (\%)} = \frac{\text{(langfristige Verbindlichkeiten } \mathbf{+} \text{ Eigenkapital } \mathbf{+} \text{ Sonderposten) } \mathbf{X}\ 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$121{,}48\ (\%) = \frac{(5.297.852{,}18\ € \mathbf{+} 14.387.118{,}21\ € \mathbf{+} 13.908.505{,}02€)\ \mathbf{X}\ 100}{27.653.798{,}88\ €}$$

F.4 Kennzahlen zur Vermögensrechnung

F.4.1 Kennzahlen zur Vermögensstruktur

F.4.1.1 Anlagenintensität

Die Anlagenintensität setzt das (gesamte) Anlagevermögen ins Verhältnis zu den Aktiva. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Sach- und Finanzanlagen langfristig gebunden sind. Da die Mehrzahl der investiven Maßnahmen auf die Errichtung von Bauwerken und kommunaler Infrastruktur mit vergleichsweise langen Nutzungsdauern abzielt, sind hohe Werte nachvollziehbar. Langfristig gebundene Vermögenswerte bedeuten auch langfristig festgelegte Aufwendungen (Abschreibungen, Unterhaltung).

$$\text{Anlagenintensität (\%)} = \frac{\text{(Anlagevermögen) } \mathbf{X}\ 100}{\text{Aktiva}}$$

$$74{,}90\ (\%) = \frac{27.653.798{,}88\ € \ \mathbf{X}\ 100}{36.923.118{,}57\ €}$$

F.4.1.2 Infrastrukturintensität

Die Infrastrukturintensität setzt das Infrastrukturvermögen als Teil des Anlagevermögens ins Verhältnis zu den Aktiva. Zum Infrastrukturvermögen zählen Grund und Boden, Brücken, Tunnel und sonstige ingenieurtechnische Anlagen, Schienenverkehrswege mit Streckenausrüstung und sonstigen Anlagen, Energieversorgungsanlagen, Wasserversorgungsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Abfallbeseitigungsanlagen, Straßennetze, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen und sonstige Bauten für Anlagen der Infrastruktur. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig gebunden sind und kann damit als "Belastungsgröße" mit Infrastruktur (und deren Folgeaufwendungen) gedeutet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in diesen Aufgabenbereichen häufig Ausgliederungen in Eigenbetriebe und Kapitalgesellschaften vorliegen.

$$\text{Infrastrukturintensität (\%)} = \frac{\text{(Infrastrukturvermögen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Aktiva}}$$

$$37{,}48\ (\%) = \frac{13.839.942{,}97\ € \ \mathbf{X}\ 100}{36.923.118{,}57\ €}$$

F.4.1.3 Finanzvermögensintensität

Die Finanzvermögensintensität setzt das Finanzvermögen als Teil des Anlagevermögens ins Verhältnis zu den Aktiva. Zum Finanzvermögen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens. Diese Kennzahl gibt an, in welchem bilanziellen Anteil am Gesamtvermögen Finanzvermögenswerte vorliegen. Da umfangreiche Ausgliederungen normalerweise hohe bilanzielle Wertansätze für Beteiligungen, Sondervermögen und verbundene Unternehmen nach sich ziehen, kann die Kennzahl als Indikator für den Ausgliederungsgrad interpretiert werden.

$$\text{Finanzvermögensintensität (\%)} = \frac{\text{(Finanzvermögen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Aktiva}}$$

$$5{,}67\ (\%) = \frac{2.092.215{,}00\ € \ \mathbf{X}\ 100}{36.923.118{,}57\ €}$$

F.4.1.4 Investitionsdeckung

Die Investitionsdeckung setzt die Auszahlungen für Investitionen ins Verhältnis zu den bilanziellen Abschreibungen.
Diese Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im laufenden Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Grundsätzlich sollten die jährlichen Investitionen mindestens so hoch sein wie die Abschreibungen.

$$\text{Investitionsdeckung (\%)} = \frac{\text{(Auszahlungen für Investitionen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

$$163{,}73\ (\%) = \frac{1.682.550{,}54\ € \ \mathbf{X}\ 100}{1.027.613{,}32\ €}$$

F.4.1.5 Vermögensdeckungs-Quote III

Die Vermögensdeckungs-Quote setzt Eigenkapital, Sonderposten und langfristige Rückstellungen ins Verhältnis zum Anlagevermögen.
Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen durch "Eigenkapital im weitesten Sinne" in der Bilanz gedeckt ist; in der Privatwirtschaft wird sie oft als "goldene Bilanzregel" bezeichnet. Werte um 100 % deuten meist auf positive Ausnahmesituationen hin.

$$\text{Vermögensdeckungs-Quote III (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital } \mathbf{+} \text{ Sonderposten } \mathbf{+} \text{ Rückstellungen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$114{,}31\ (\%) = \frac{(\ 14.387.118{,}21\ € \mathbf{+} 13.908.505{,}02\ € \mathbf{+} 3.316.170{,}00\ €) \ \mathbf{X}\ 100}{27.653.798{,}88\ €}$$

F.4.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

F.4.2.1 Eigenkapital pro Kopf

Das Eigenkapital beinhaltet alle der Gemeinde zuzurechnenden bilanziellen Eigenkapitalbestandteile. Es sollte positiv sein. Ein negatives Eigenkapital könnte als Verstoß gegen die Forderung nach intergenerativer Gerechtigkeit interpretiert werden, da alle künftigen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen den bewerteten Nutzen übersteigen.

Um größenbedingte Fehlinterpretationen zu vermeiden, kann für interkommunale Vergleiche das Eigenkapital pro Kopf herangezogen werden.

$$\text{Eigenkapital pro Kopf (€/EW)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Einwohner}}$$

$$\text{2.720,20 (€/EW)} = \frac{\text{14.387.118,21 €}}{\text{5.289}}$$

F.4.2.2 Eigenkapital-Quote I

Die Eigenkapital-Quote I setzt das Eigenkapital ins Verhältnis zu den Passiva. Diese Kennzahl gibt den Anteil am Vermögen wieder, der bilanziell ohne Fremdmittel, Verpflichtungen oder Zuwendungen Dritter finanziert wurde - mit anderen Worten die "eigene Substanz" am Gesamtvermögen.

$$\text{Eigenkapital-Quote I (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Passiva}}$$

$$\text{38,97 (\%)} = \frac{\text{14.387.118,21 € } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{36.923.118,57}}$$

F.4.2.3 Eigenkapital-Quote II

Die Eigenkapital-Quote II setzt die eigenen Kapitalien im weiteren Sinne (Eigenkapital, Sonderposten aus Zuwendungen Dritter) ins Verhältnis zu den Passiva. Das Eigenkapital im weiteren Sinne beinhaltet neben dem Eigenkapital auch Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten und sonstige Sonderposten. Diese Kennzahl gibt den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals am Gesamtkapital an.

$$\text{Eigenkapital-Quote II (\%)} = \frac{\text{(Eigenkapital } \mathbf{+} \text{ Sonderposten) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Passiva}}$$

$$\text{76,63 (\%)} = \frac{\text{(14.387.118,21 € } \mathbf{+} \text{ 13.908.505,02 €) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{36.923.118,57 €}}$$

F.4.2.4 Fremdkapital-Quote II

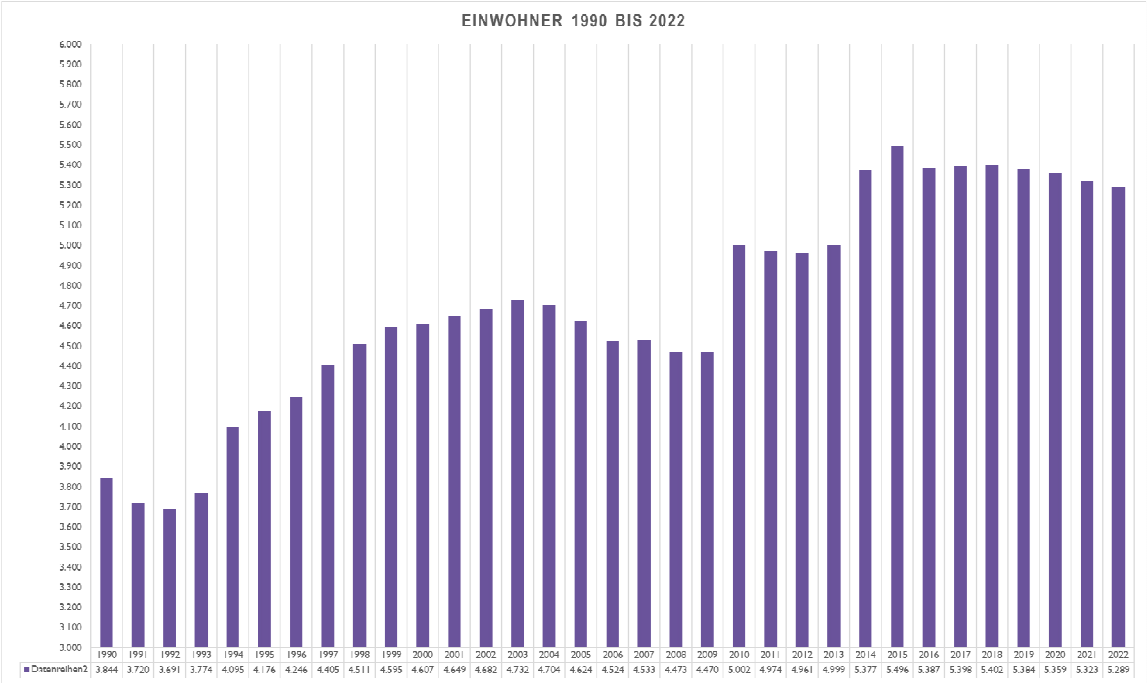
Die Fremdkapitalquote setzt die Summe aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen ins Verhältnis zu den Passiva. Diese Kennzahl gibt den Anteil am Vermögen wieder, der entweder mit Krediten oder möglichen künftigen Verpflichtungen finanziert wurde - dieser Anteil am Vermögen gehört gewissermaßen "Dritten".

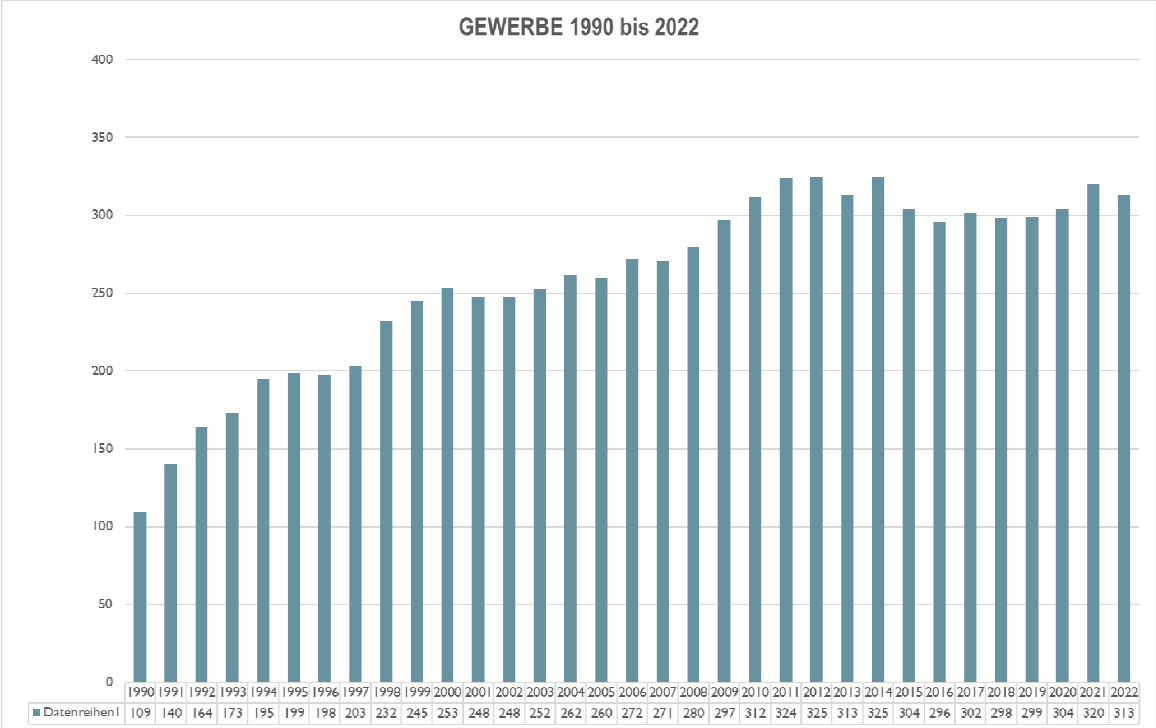
$$\text{Fremdkapitalquote II (\%)} = \frac{\text{(Verbindlichkeiten } \mathbf{+} \text{ Rückstellungen) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{Passiva}}$$

$$\text{23,33 (\%)} = \frac{\text{(5.297.852,18 } \mathbf{+} \text{ 3.316.170,00) } \mathbf{X} \text{ 100}}{\text{36.923.118,57}}$$

G. Sonstige Angaben

G.1 Statistische Angaben





G.2 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:
Die Arbeitnehmer der Stadt Burg Stargard sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern – ZMV – versichert.
Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TVKommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg – Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 8. Satzungsänderung vom 1. Dezember 2009 (AmtsBl. M-V/AAz. 2010 S. 673).
Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder im Rahmen der Satzung eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Leistungen aus der Zusatzversorgung bemessen sich nach dem Stand der erreichten Anwartschaft entsprechend dem jeweiligen Versorgungspunktekonto der Versicherten.
Die zur Finanzierung der Leistungen und Aufwendungen benötigten Mittel werden im Rahmen der so genannten Kombinationsfinanzierung durch Umlagen und Zusatzbeiträge der Mitglieder sowie aus den Kapitalerträgen aufgebracht. Die Arbeitnehmer beteiligen sich mit einem tariflich bestimmten Arbeitnehmerbeitrag an der Finanzierung.
Die Höhe des Umlage- und Zusatzbeitragssatzes beträgt im Jahr 2023 insgesamt 5,3% der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte.
In der folgenden Übersicht werden die Anteile der Arbeitnehmer und die Anteile des Arbeitgebers dargestellt.

	Umlage			Zusatzbeitrag		
Jahr	**Arbeitgeber**	**Arbeitnehmer**	**gesamt**	**Arbeitgeber**	**Arbeitnehmer**	**gesamt**
2021	1,3 v. H.	--	1,3 v. H.	2,00 v. H.	2,00 v. H.	4,00 v. H.
2022	1,3 v. H.	--	1,3 v. H.	2,00 v. H.	2,00 v. H.	4,00 v. H.
2023	1,3 v. H.	--	1,3 v. H.	2,00 v. H.	2,00 v. H.	4,00 v. H.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.561.240,81 € (Haushaltsjahr 2022 – 1.519.462,64 €).
Die Stadt Burg Stargard zahlte im Haushaltsjahr 2023 insgesamt an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 20.296,03 € sowie Zusatzbeiträge von 74.939,74 €. Im Haushaltsvorjahr 2022 zahlte die Stadt Umlagen in Höhe von 19.500,62 € und Zusatzbeiträge von 72.002,23 €.

G.3 Mitgliedschaften und Anteile an Organisationen

Die Stadt Burg Stargard ist Mitglied bzw. hat Anteile in folgender Organisation:

Mitgliedschaften:

Name der Organisation	**Leistungen / Jahr**
KAV (Kommunaler Arbeitgeberverband)	1.865,00 €
Fachverband der Kommunalkassenverwalter	50,00 €
Landesverein der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten	40,00 €
Städte- und Gemeindetag	3.725,20 €
Verband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten	75,00 €
Gesamt	**5.755,20 €**

Anteile:

Name	**Sitz**	**Bilanzwert (Anteil am Eigenkapital)**
Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH	Burg Stargard	153.387,56 €
Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH	Neubandenburg	73.643,75 €
Zweckverband Elektronische Verwaltung M-V	Schwerin	1,00 €
Kommunaler Anteilseignerverband Nordost der Edis AG	Torgelow	165.330,82 €
Städtebauliches Sondervermögen	Burg Stargard	93.749,07 €
Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee	Burg Stargard	0,00 €

G.4 Sonstige wesentliche Verträge

Die Stadt Burg Stargard hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

Vertrag	Leistung / Jahr 2023
Bogdol Reinigungsvertrag	133.858,43 €
CWS boco	19.086,13 €
WSN Wachschutz Neubrandenburg	8.440,80 €
Eigenschadenversicherung OKV	5.746,40 €
adKOMM, Softwarepflege ElFried	1.456,56 €
Multicar MST M 31	11.263,92 €
Citymaster 1600/1650 MST CM 160	14.808,36 €
Leasing 30036544 Anhänger MST BS-32	3.339,84 €
Leasing 30036577 Schneepflug CP3	1.218,60 €
Leasing 30036577 Winterdienststreuer Stratos	2.590,08 €
Leasing 30036667 Salzlöseanlage P 2000	1.276,92 €
Leasing Unimog MST BS-31	29.289,60 €
Leasing Mähgerät	7.085,40 €
Straßenreinigung Remondis	13.474,39 €
Grünflächenpflege - Uthmann	4.478,47 €
Fachkraft für Arbeitssicherheit	1.597,22 €
Mietvertrag Kopierer	23.913,63 €
Servicevertrag Tollensecomp	11.995,20 €
CBG mbH Schwerin - IKOL Gewerbe	1.624,92 €
Zweckverband egov MV Schwerin - Autista	2.402,97 €
Zweckverband ego MV Personenstandswesen	5.757,07 €
Zweckverband egov MV Schwerin - ALLRIS	6.441,12 €
Neu-medianet Neubrandenburg - Telefon/Internet	20.602,63 €
Zweckvevrband ego MV Schwerin - Datenschutz	4.000,00 €
Zweckverband ego MV Schwerin - VOIS Meso	11.869,17 €
KSU Soft GmbH - Wohngeld	2.444,86 €
CC e-gov GmbH Hamburg - DMS	2.591,82 €
H & H Berlin - proDoppik	10.526,64 €
B+S Card Service - Zahlungsterminal	1.309,00 €
Logic-Way Schwerin - AIDA	7.991,68 €
Mäder Computersysteme - OWIGWARE	2.716,91 €
Pflege- und Wartung Internet - Steffen Media	3.884,16 €
Kommunaler Versorgungsverband -ZKB	17.714,27 €
Securitas - Wartung EBMA	1.616,64 €
Mietvertrag Hardware Tollensecomp	7.782,60 €
Servicevertrag Diakonie Burg+ Standesamt	26.594,04 €
Wachschutz Grundschule Greifalarm	1.265,51 €
Rechnungsprüfung - NKHR-Beratung	11.600,00 €
Druck Stargarder Zeitung Wittichverlag	14.195,15 €
Summe:	**459.851,11 €**

G.5 Konzessionsverträge

Die Stadt Burg Stargard hat mit der E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde und der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH mit Sitz in Neubrandenburg Konzessionsverträge abgeschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

G.6 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten betreffen ausschließlich Bürgschaften.

Die Stadt Burg Stargard hat für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH sowie für die Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH mit Genehmigung der Unteren Rechtsaufsichtbehörde kommunale Bürgschaften übernommen. Die Restschuld der verbürgten Darlehen beträgt zum 31.12.2023 **718.962,31 €.**

Die Stadt Burg Stargard hat folgende Gewährleistungsbürgschaften übernommen:

Maßnahme	**Firma**	**Bürgschaftsbetrag in €**
Sanierung und Anbau Marie-Hager-Haus	Baudenkmalpflege Prenzlau	5.181,99
Planung Quastenberger Damm Los 2.1		928,34
Planung Quastenberger Damm Los 2.2		324,58
Planung Quastenberger Damm Los 2.3		332,83
Quastenberger Damm Los 1 allg. Kosten	EUROVIA VBU GmbH	45.429,12
B-Plan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf"	Sybac On Power GmbH	144.891,00 €
Dachdeckerarbeiten Aula-Dach Regionale Schule Burg Stargard	Dachdeckerei Krumm, Mirow	7.843,34 €
Ausbau Loitzer Straße Los 1 + Los 3	EUROVIA VBU GmbH	18.635,62 €
Gesamt		**223.566,82**

G.7 Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	**4**
- davon auf Probe ernannt	0
- davon teilzeitbeschäftigt	1
Arbeitnehmer	**41**
- davon teilzeitbeschäftigt	13
- davon Freizeitphase Altersteilzeit	0
Gesamt	**45**
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	0
Auszubildende	2
Gesamt	2
Leiharbeiter	0

Burg Stargard, 08.07.2024

gez. Lorenz

Bürgermeister

Übersicht über die Teilrechnungen

1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Hauptamt 1		Finanzen 2		Bau- und Ordnungsamt 3	
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	4.457.093,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.307.400,00	3.520.602,15	229.900,00	359.871,43	16.400,00	16.562,81	557.100,00	521.851,31
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.300,00	535.248,55	185.900,00	230.314,18	62.200,00	80.604,34	242.200,00	224.330,03
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.200,00	244.151,94	112.700,00	112.169,24	90.300,00	98.303,40	41.200,00	33.679,30
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552.600,00	2.585.407,10	2.498.100,00	2.531.534,91	34.900,00	34.912,66	19.500,00	18.959,53
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	46.900,00	957.112,59	0,00	896.888,27	0,00	19,96	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	251.000,00	545.624,80	29.700,00	67.069,31	203.000,00	392.790,32	18.300,00	63.629,92
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**10.862.600,00**	**12.845.240,41**	**3.056.300,00**	**4.197.847,34**	**406.800,00**	**623.193,49**	**878.300,00**	**862.450,09**
11	– Personalaufwendungen	2.532.366,13	3.075.945,65	1.214.331,93	1.760.250,85	453.384,20	453.384,20	864.650,00	862.310,60
12	– Versorgungsaufwendungen	237.873,37	237.873,37	172.099,93	172.099,93	65.773,44	65.773,44	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.049.332,45	2.936.975,83	2.279.281,97	2.273.411,16	37.730,35	37.730,35	732.320,13	625.834,32
14	– Abschreibungen	972.500,00	1.053.042,44	111.900,00	151.655,46	34.900,00	49.436,52	825.700,00	841.688,69
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.742.050,21	3.752.032,84	82.449,47	82.449,47	0,00	0,00	10.337,85	10.337,85
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.019,50	22.519,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	691.620,80	727.187,04	458.691,52	458.017,31	71.569,65	71.629,98	156.742,02	169.705,01
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**11.250.762,46**	**11.805.576,67**	**4.318.754,82**	**4.897.884,18**	**663.357,64**	**677.954,49**	**2.589.750,00**	**2.509.876,47**
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-388.162,46**	**1.039.663,74**	**-1.262.454,82**	**-700.036,84**	**-256.557,64**	**-54.761,00**	**-1.711.450,00**	**-1.647.426,38**
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	560.600,00	329.815,98	0,00	0,00	0,00	0,00	560.600,00	329.815,98
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	469.637,54	329.815,98	45.037,54	48.928,31	28.000,00	20.010,43	396.600,00	260.877,24
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-297.200,00**	**1.039.663,74**	**-1.307.492,36**	**-748.965,15**	**-284.557,64**	**-74.771,43**	**-1.547.450,00**	**-1.578.487,64**

Übersicht über die Teilrechnungen

1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Allgemeine Finanzwirtschaft 4							
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	4.457.093,28						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.504.000,00	2.622.316,60						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0,00						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	46.900,00	60.204,36						
9	+ Sonstige Erträge	0,00	22.135,25						
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**6.521.200,00**	**7.161.749,49**						
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00						
14	– Abschreibungen	0,00	10.261,77						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.649.262,89	3.659.245,52						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.019,50	22.519,50						
18	– Sonstige Aufwendungen	4.617,61	27.834,74						
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.678.900,00**	**3.719.861,53**						
20	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**2.842.300,00**	**3.441.887,96**						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
23	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.842.300,00**	**3.441.887,96**						

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Hauptamt 1		Finanzen 2		Bau- und Ordnungsamt 3	
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	4.441.553,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.066.522,00	2.975.057,02	500.622,00	346.423,14	0,00	0,00	61.900,00	6.317,28
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.300,00	532.113,78	185.900,00	229.000,18	62.200,00	80.963,56	242.200,00	222.150,04
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.200,00	248.440,11	112.700,00	118.496,96	90.300,00	97.387,02	41.200,00	32.556,13
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552.600,00	2.620.302,50	2.498.100,00	2.525.400,27	34.900,00	35.408,86	19.500,00	59.493,37
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.900,00	54.606,04	0,00	0,00	0,00	19,96	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	251.000,00	329.474,73	29.700,00	58.222,96	203.000,00	198.304,93	18.300,00	64.313,78
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**10.621.722,00**	**11.201.547,27**	**3.327.022,00**	**3.277.543,51**	**390.400,00**	**412.084,33**	**383.100,00**	**384.830,60**
10	– Personalauszahlungen	2.427.928,70	2.427.928,70	1.090.445,62	1.090.445,62	436.926,43	436.926,43	900.556,65	900.556,65
11	– Versorgungsauszahlungen	282.682,57	247.404,29	216.909,13	181.630,85	65.773,44	65.773,44	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.095.396,48	2.758.530,68	2.295.493,54	2.107.486,96	37.833,18	37.635,29	762.069,76	613.408,43
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.768.119,39	3.717.791,54	89.949,38	89.859,42	0,00	0,00	634,29	634,29
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	25.192,86	22.692,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	674.837,96	600.989,80	446.780,22	409.127,90	71.617,90	60.935,82	151.822,23	126.808,47
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**10.274.157,96**	**9.775.337,87**	**4.139.577,89**	**3.878.550,75**	**612.150,95**	**601.270,98**	**1.815.082,93**	**1.641.407,84**
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**347.564,04**	**1.426.209,40**	**-812.555,89**	**-601.007,24**	**-221.750,95**	**-189.186,65**	**-1.431.982,93**	**-1.256.577,24**
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**42.033,14**	**0,00**	**-93.966,86**	**-48.928,31**	**-28.000,00**	**-20.010,43**	**164.000,00**	**68.938,74**
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**389.597,18**	**1.426.209,40**	**-906.522,75**	**-649.935,55**	**-249.750,95**	**-209.197,08**	**-1.267.982,93**	**-1.187.638,50**
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.314.590,59	1.124.202,77	822.200,00	156.808,32	0,00	0,00	6.011.090,59	485.954,30
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	81.866,72	1.162.782,85	0,00	0,00	0,00	0,00	14.966,72	1.096.985,68
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	400.000,00	235.794,99	0,00	0,00	400.000,00	227.794,99	0,00	8.000,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**7.796.457,31**	**2.522.780,61**	**822.200,00**	**156.808,32**	**400.000,00**	**227.794,99**	**6.026.057,31**	**1.590.939,98**
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	12.018.161,39	1.664.174,80	2.540.099,31	571.375,76	412.450,26	88.143,75	9.065.611,82	1.004.655,29
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	18.375,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.375,74
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**12.018.161,39**	**1.682.550,54**	**2.540.099,31**	**571.375,76**	**412.450,26**	**88.143,75**	**9.065.611,82**	**1.023.031,03**
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-4.221.704,08**	**840.230,07**	**-1.717.899,31**	**-414.567,44**	**-12.450,26**	**139.651,24**	**-3.039.554,51**	**567.908,95**
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-3.832.106,90**	**2.266.439,47**	**-2.624.422,06**	**-1.064.502,99**	**-262.201,21**	**-69.545,84**	**-4.307.537,44**	**-619.729,55**
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.885.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	95.200,00	103.546,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**2.790.100,00**	**-103.546,06**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Allgemeine Finanzwirtschaft 4							
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2023
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	4.441.553,09						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.504.000,00	2.622.316,60						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0,00						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.900,00	54.586,08						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	8.633,06						
9	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**6.521.200,00**	**7.127.088,83**						
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00						
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.677.535,72	3.627.297,83						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	25.192,86	22.692,86						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.617,61	4.117,61						
17	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**3.707.346,19**	**3.654.108,30**						
18	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**2.813.853,81**	**3.472.980,53**						
18.1	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**						
18.2	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**2.813.853,81**	**3.472.980,53**						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	481.300,00	481.440,15						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	66.900,00	65.797,17						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
24	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**548.200,00**	**547.237,32**						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
28	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**0,00**	**0,00**						
29	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**548.200,00**	**547.237,32**						
30	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**3.362.053,81**	**4.020.217,85**						
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.885.300,00	0,00						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	95.200,00	103.546,06						
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00						
34	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**2.790.100,00**	**-103.546,06**						

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	**Aufwandsermächtigungen**			
	Hauptamt 1	4.054.300	4.897.884,18	0,00
	Finanzen 2	708.000	677.954,49	0,00
	Bau- und Ordnungsamt 3	2.718.600	2.509.876,47	0,00
	Allgemeine Finanzwirtschaft 4	3.678.900	3.719.861,53	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	**11.159.800**	**11.805.576,67**	**0,00**
2.	**Auszahlungsermächtigungen**			
2.1	**laufende Auszahlungen**			
	Hauptamt 1	3.893.000	3.878.550,75	210.180,58
	Finanzen 2	659.200	601.270,98	275,01
	Bau- und Ordnungsamt 3	1.892.900	1.641.407,84	46.540,36
	Allgemeine Finanzwirtschaft 4	3.678.900	3.654.108,30	27.454,93
	Summe laufende Auszahlungen	**10.124.000**	**9.775.337,87**	**284.450,88**
2.2	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	Hauptamt 1	1.120.000	571.375,76	1.674.145,53
	Finanzen 2	0	88.143,75	0,00
	Bau- und Ordnungsamt 3	6.996.200	1.023.031,03	5.971.266,40
	Allgemeine Finanzwirtschaft 4	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.116.200**	**1.682.550,54**	**7.645.411,93**
3.	**Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	Hauptamt 1	74.200	156.808,32	0,00
	Finanzen 2	0	227.794,99	0,00
	Bau- und Ordnungsamt 3	4.608.500	1.590.939,98	2.600.000,00
	Allgemeine Finanzwirtschaft 4	548.200	547.237,32	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.230.900**	**2.522.780,61**	**2.600.000,00**
		genehmigte Festsetzung 2023	davon im 2023 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	**Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen**			
	Hauptamt 1	0	0,00	0,00
	Finanzen 2	0	0,00	0,00
	Bau- und Ordnungsamt 3	0	0,00	0,00
	Allgemeine Finanzwirtschaft 4	2.885.300	0,00	2.885.300,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	**2.885.300**	**0,00**	**2.885.300,00**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027
	in €				
im Haushaltsjahr 2020	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2023	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Abweichung im Haushaltsjahres 2023	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	0,00	3.970.200,00	4.457.093,28	-486.893,28	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	53.500,00	0,00	53.500,00	52.233,03	1.266,97	4011
	1.2 Grundsteuer B	556.900,00	0,00	556.900,00	556.290,42	609,58	4012
	1.3 Gewerbesteuer	950.000,00	0,00	950.000,00	1.476.420,06	-526.420,06	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.196.300,00	0,00	2.196.300,00	2.152.954,79	43.345,21	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	111.100,00	0,00	111.100,00	117.837,49	-6.737,49	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	102.400,00	0,00	102.400,00	101.357,49	1.042,51	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.307.400,00	0,00	3.307.400,00	3.520.602,15	-213.202,15	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	2.504.000,00	0,00	2.504.000,00	2.504.068,34	-68,34	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	118.248,26	-118.248,26	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	256.700,00	0,00	256.700,00	330.955,90	-74.255,90	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	546.700,00	0,00	546.700,00	567.329,65	-20.629,65	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.300,00	0,00	490.300,00	535.248,55	-44.948,55	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	82.100,00	0,00	82.100,00	111.667,69	-29.567,69	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	408.200,00	0,00	408.200,00	423.580,86	-15.380,86	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.200,00	0,00	244.200,00	244.151,94	48,06	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.200,00	0,00	244.200,00	244.151,94	48,06	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552.600,00	0,00	2.552.600,00	2.585.407,10	-32.807,10	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	46.900,00	0,00	46.900,00	957.112,59	-910.212,59	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	2.100,00	0,00	2.100,00	1.500,00	600,00	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	44.800,00	0,00	44.800,00	955.612,59	-910.812,59	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	251.000,00	0,00	251.000,00	545.624,80	-294.624,80	451, 46, 491
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	172.329,76	-172.329,76	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	31.038,90	-31.038,90	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
10	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**10.862.600,00**	**0,00**	**10.862.600,00**	**12.845.240,41**	**-1.982.640,41**	
11	– Personalaufwendungen	2.532.366,13	0,00	2.532.366,13	3.075.945,65	-543.579,52	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	80.134,32	0,00	80.134,32	642.562,20	-562.427,88	507
12	– Versorgungsaufwendungen	237.873,37	0,00	237.873,37	237.873,37	0,00	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.049.332,45	0,00	3.049.332,45	2.936.975,83	112.356,62	52
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2023	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Abweichung im Haushaltsjahres 2023	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	445.158,14	0,00	445.158,14	442.531,22	2.626,92	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.342.360,59	0,00	1.342.360,59	1.234.581,82	107.778,77	523
14	– Abschreibungen	972.500,00	0,00	972.500,00	1.053.042,44	-80.542,44	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.742.050,21	0,00	3.742.050,21	3.752.032,84	-9.982,63	54
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	88.787,32	0,00	88.787,32	88.787,32	0,00	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	73.500,00	0,00	73.500,00	132.969,87	-59.469,87	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	2.595.538,92	0,00	2.595.538,92	2.595.538,92	0,00	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	980.223,97	0,00	980.223,97	930.736,73	49.487,24	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.019,50	0,00	25.019,50	22.519,50	2.500,00	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	24.519,50	0,00	24.519,50	22.519,50	2.000,00	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	579
18	– Sonstige Aufwendungen	691.620,80	0,00	691.620,80	727.187,04	-35.566,24	56
19	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**11.250.762,46**	**0,00**	**11.250.762,46**	**11.805.576,67**	**-554.814,21**	
20	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-388.162,46**	**0,00**	**-388.162,46**	**1.039.663,74**	**-1.427.826,20**	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	297.200,00	0,00	297.200,00	0,00	297.200,00	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	297.200,00	0,00	297.200,00	0,00	297.200,00	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**-90.962,46**	**0,00**	**-90.962,46**	**1.039.663,74**	**-1.130.626,20**	
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				5.448.541,63		204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				6.488.205,37		

Forderungsübersicht								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				kumulierte sonstige Wertberichtigungen zum Ende 2023	Bilanzwert zum Ende 2023	Bilanzwert zum Ende 2022
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert			
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
		in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	457.216,49	4.800,00	6.031,99	468.048,48	51.185,26	416.863,22	386.481,58
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	13.755,66	0,00	0,00	13.755,66	1.705,75	12.049,91	9.507,16
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	305.928,52	0,00	0,00	305.928,52	40.315,75	265.612,77	253.703,29
	darunter:							
	aa) Grundsteuer	8.438,51	0,00	0,00	8.438,51	1.527,03	6.911,48	2.914,44
	bb) Gewerbesteuer	285.503,86	0,00	0,00	285.503,86	37.274,97	248.228,89	238.920,80
	cc) Sonstige	11.986,15	0,00	0,00	11.986,15	1.513,75	10.472,40	11.868,05
	d) Forderungen aus Transferleistungen	8.405,01	4.800,00	3.841,99	17.047,00	129,95	16.917,05	14.771,16
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	129.127,30	0,00	2.190,00	131.317,30	9.033,81	122.283,49	108.499,97
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	351.533,74	0,00	0,00	351.533,74	65,00	351.468,74	381.490,36
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	230.395,80	230.395,80	0,00	230.395,80	230.395,80
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	129,79	0,00	0,00	129,79	0,00	129,79	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	1.699.178,01	0,00	0,00	1.699.178,01	0,00	1.699.178,01	942.754,01
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.699.178,01	0,00	0,00	1.699.178,01	0,00	1.699.178,01	942.754,01
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	14.804,00	193,00	0,00	14.997,00	1.406,50	13.590,50	16.618,71
2.2	**Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**2.522.862,03**	**4.993,00**	**236.427,79**	**2.764.282,82**	**52.656,76**	**2.711.626,06**	**1.957.740,46**

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31. Dezember 2022 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	105.333,47	417.978,13	705.045,19	1.228.356,79	1.331.902,85
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	105.333,47	417.978,13	705.045,19	1.228.356,79	1.331.902,85
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	706.305,26	30,97	0,00	706.336,23	59.453,07
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	310,58	0,00	0,00	310,58	7.559,71
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	35.278,28	0,00	0,00	35.278,28	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	3.187.638,78	0,00	0,00	3.187.638,78	2.650.422,56
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	3.160.183,85	0,00	0,00	3.160.183,85	2.621.974,92
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	27.454,93	0,00	0,00	27.454,93	28.447,64
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	139.931,52	0,00	0,00	139.931,52	109.576,99
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**4.174.797,89**	**418.009,10**	**705.045,19**	**5.297.852,18**	**4.158.915,18**

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2023

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
		Stand zum 31.12.2022 [1]	Zugänge in 2023	Abgänge in 2023	Umbuchungen in 2023	Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2022	Zuschreibungen in 2023	planmäßige Abschreibungen in 2023	Umbuchungen in 2023	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende 2023	Restbuchwerte am Ende 2022
		in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Anlagenübersicht															
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**														
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	138.729,02	0,00	0,00	0,00	138.729,02	132.169,77	0,00	4.263,80	0,00	0,00	0,00	136.433,57	2.295,45	6.559,25
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	164.361,49	0,00	0,00	0,00	164.361,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.361,49	164.361,49
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	99.898,85	151.815,12	89.503,99	0,00	162.209,98	6,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,44	162.203,54	99.892,41
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		***402.989,36***	***151.815,12***	***89.503,99***	***0,00***	***465.300,49***	***132.176,21***	***0,00***	***4.263,80***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***136.440,01***	***328.860,48***	***270.813,15***
1.2	Sachanlagen														
1.2.1	Wald, Forsten	76.131,02	0,00	265,89	0,00	75.865,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.865,13	76.131,02
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.179.806,08	3.714,71	9.189,34	0,00	1.174.331,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.174.331,45	1.179.806,08
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.145.344,45	0,00	45,00	0,00	10.145.299,45	3.114.141,67	0,00	135.773,53	0,00	0,00	0,00	3.249.915,20	6.895.384,25	7.031.202,78
1.2.4	Infrastrukturvermögen	25.490.254,40	402.228,39	65.965,47	202.396,44	26.028.913,76	11.578.552,05	0,00	660.907,75	0,00	50.489,01	0,00	12.188.970,79	13.839.942,97	13.911.702,35
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	11.929,00	0,00	0,00	0,00	11.929,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.929,00	11.929,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.407.778,55	35.601,68	23.896,07	0,00	2.419.484,16	1.250.128,37	0,00	141.404,13	0,00	18.607,01	0,00	1.372.925,49	1.046.558,67	1.157.650,18
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	682.495,21	62.328,27	7.599,48	0,00	737.224,00	319.909,32	0,00	85.264,11	0,00	0,00	0,00	405.173,43	332.050,57	362.585,89
1.2.9	Pflanzen und Tiere	55.415,88	0,00	0,00	0,00	55.415,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.415,88	55.415,88
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	548.027,03	1.460.611,96	4.997,07	-202.396,44	1.801.245,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.801.245,48	548.027,03
Summe Sachanlagen		***40.597.181,62***	***1.964.485,01***	***111.958,32***	***0,00***	***42.449.708,31***	***16.262.731,41***	***0,00***	***1.023.349,52***	***0,00***	***69.096,02***	***0,00***	***17.216.984,91***	***25.232.723,40***	***24.334.450,21***
1.3	**Finanzanlagen**														
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	153.387,56	0,00	0,00	0,00	153.387,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.387,56	153.387,56
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	397.224,93	79.800,43	0,00	0,00	477.025,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.025,36	397.224,93
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2023

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
		Stand zum 31.12.2022 [1]	Zugänge in 2023	Abgänge in 2023	Umbuchungen in 2023	Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2022	Zuschreibungen in 2023	planmäßige Abschreibungen in 2023	Umbuchungen in 2023	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende 2023	Restbuchwerte am Ende 2022
		in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	18.349,74	0,00	0,00	0,00	18.349,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.349,74	18.349,74
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	546.564,07	896.888,27	0,00	0,00	1.443.452,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.443.452,34	546.564,07
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen		***1.115.526,30***	***976.688,70***	***0,00***	***0,00***	***2.092.215,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***2.092.215,00***	***1.115.526,30***
Summe Anlagevermögen		***42.115.697,28***	***3.092.988,83***	***201.462,31***	***0,00***	***45.007.223,80***	***16.394.907,62***	***0,00***	***1.027.613,32***	***0,00***	***69.096,02***	***0,00***	***17.353.424,92***	***27.653.798,88***	***25.720.789,66***
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen															
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	18.572.882,77	65.615,72	24.877,00	88.678,58	18.702.300,07	-7.533.635,64	0,00	-521.354,41	0,00	-16.288,45	0,00	-8.038.701,60	-10.663.598,47	-11.039.247,13
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	709.811,27	1.089.726,10	0,00	0,00	1.799.537,37	-196.988,02	0,00	-37.386,68	0,00	0,00	0,00	-234.374,70	-1.565.162,67	-512.823,25
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	288.195,63	1.480.226,84	0,01	-88.678,58	1.679.743,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.679.743,88	-288.195,63
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		***19.570.889,67***	***2.635.568,66***	***24.877,01***	***0,00***	***22.181.581,32***	***-7.730.623,66***	***0,00***	***-558.741,09***	***0,00***	***-16.288,45***	***0,00***	***-8.273.076,30***	***-13.908.505,02***	***-11.840.266,01***

[1] Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr

lfd. Nr.		Burg Stargard	**laufende Ein- und Auszahlungen**	**Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit**	**durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge**	**Summe**
			in €			
			1	2	3	4
1[1]		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.041.320,90
2[2]	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	-202.368,28	1.167.231,59	76.457,59	1.041.320,90
4	+	Korrektur des Vortrages				
5	=	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	-202.368,28	1.167.231,59	76.457,59	1.041.320,90
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	1.322.663,34			1.322.663,34
7	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		840.230,07		840.230,07
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			10.120,31	10.120,31
10	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite 31. Dezember des Haushaltsjahres**	**1.120.295,06**	2.007.461,66	86.577,90	**3.214.334,62**
Kontrollrechnung:						
11		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				3.214.334,62
12	-	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				3.214.334,62

[1] Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

[2] Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVODoppik, Spalte 1, Zeile 2.2

Prüfbericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023

Stadt Burg Stargard

Michael Necke * Rechnungsprüfer (IDR) * Sachverständiger Dritter gemäß § 1 Abs. 5 KPG M-V

Inhalt

A. Zusammenfassung und grundsätzliche Feststellungen 1
I. Prüfauftrag und Prüfungshandlungen 1
II. Zusammenfassung der Prüfung 1
B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung 3
I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes 3
II. Schlussbemerkung 4
C. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung 5
I. Prüfungsauftrag 5
II. Bestätigung der Unabhängigkeit 5
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 6
E. Feststellungen zur Rechnungslegung 9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 9
1. Belegwesen 9
2. Finanzsoftware 9
3. Kostenrechnung und Interne Leistungsverrechnung 9
4. Jahresabschluss 9
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss 10
1. Übernahme der Vorjahreswerte 10
2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 10
3. Aufgliederung und Erläuterungen 10
4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen 10
F. Analyse der Vermögens- und Finanzlage 12
I. Bilanz 12
III. Finanzrechnung 15
V. Ergebnisrechnung 17
VI. Teilrechnungen 19
1. Teilfinanzrechnungen 19
2. Teilergebnisrechnungen 19
G. Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. 20

Anlagen	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2023	1
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2023	2
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zum 31. Dezember 2023	3
Finanzrechnung zum 31. Dezember 2023	4
Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung zum 31. Dezember 2023	5
Anhang zum 31. Dezember 2023	6
Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2023	7
Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2023	8
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2023	9
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr	10
Übersicht über die aus dem Vorjahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen	11
Allgemeine Auftragsbedingungen für die Prüfung kommunaler Gebietskörperschaften	12

Die Tabellen im Prüfbericht werden in T€ ausgewiesen. Hierbei kann es zu Rundungsdifferenzen kommen. Die Tabellen dienen nur der Übersicht und entsprechen nicht den amtlichen Mustern.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a.F.	Alte Fassung
GemHVO - Doppik*	Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik
GemKVO - Doppik*	Gemeindekassenverordnung - Doppik
GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V	Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
NKHR–MV	Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
n.F.	Neue Fassung
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
Rn.	Randnummer
SSV	Städtebauliches Sondervermögen
Vgl.	Vergleiche
VOL/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)

* Die Ausführungen in diesem Prüfbericht beziehen sich ausschließlich auf die GemHVO-Doppik und die GemKVO-Doppik in der ab dem 24. Mai 2024 geltenden Fassung.

A. Zusammenfassung und grundsätzliche Feststellungen

I. Prüfauftrag und Prüfungshandlungen

1. Der Prüfauftrag umfasst die Aufgaben der örtlichen Prüfung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3, 4, 5, 8 und 9 KPG M-V.
   - Nr. 1: Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss.
   - Nr. 3: Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.
   - Nr. 4: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.
   - Nr. 5: Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung.
   - Nr. 8: Anwendung und Freigabe des automatisierten Datenverarbeitungsprogrammes.
   - Nr. 9: Prüfung von mindestens einem Zehntel der Auftragsvergaben des Haushaltsjahres.

2. Die Prüfungshandlungen wurden in der Zeit vom 25. Juni 2024 bis zum 09.10. 2024, mit der Vorprüfung in meinem Büro und der Hauptprüfung in den Räumen der Stadt Burg Stargard, durchgeführt.

II. Zusammenfassung der Prüfung

-	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen:	1.039.663,74 €
-	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik:	0,00 €
-	Einstellung oder Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage (FAG) gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik:	0,00 €
-	Weitere Rücklagen nach § 18 Abs. 1, 2, 3, 5 GemHVO-Doppik:	0,00 €
-	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag zum 31.12.2023:	1.039.663,74 €
-	Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres:	6.488.205,37 €
-	Ausgleich der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik:	JA
-	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Zeile 18):	1.426.209,40 €
-	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Zeile 37):	1.322.663,34 €
-	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres:	1.120.295,06 €

- Ausgleich der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik:	JA
- Stand der liquiden Mittel zum 21.12. des Haushaltsjahres:	3.214.334,62 €
- Übertragene Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsfolgejahr:	7.929.862,81 €
- Vermögen der Gemeinde:	36.923.118,57 €
- Eigenkapitalquote / Sonderposten / Fremdkapital:	39,0 % / 37,7 % / 23,3 %
- Aktivierung der Vermögensgegenstände im Haushaltsjahr gemäß §§ 33 Abs. 1, 34 Abs. 4 GemHVO-Doppik:	Keine Beanstandungen
- Deckungsfähigkeit gemäß § 14 GemHVO-Doppik und Haushaltssatzung:	Keine Beanstandungen
- Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 50 KV M-V:	Keine Beanstandungen
- Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 48 KV M-V:	Keine Beanstandungen
- Vorläufige Haushaltsführung gemäß § 49 KV M-V:	Keine Beanstandungen
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft:	Keine Beanstandungen
- Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung:	Keine Beanstandungen
- Auftragsvergaben im Haushaltsjahr:	Keine Beanstandungen

-.-.-.-.-

B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

3. Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich mit Datum vom 09. Oktober 2024 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“

4. Ich habe den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung des Anhangs und der Anlagen zum Jahresabschluss 31. Dezember 2023 der

Stadt Burg Stargard

geprüft. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach §§ 42 ff. GemHVO - Doppik wurden von der Verwaltung unter Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss abzugeben.

5. ich habe die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 nach den Vorgaben des Kommunalprüfungsgesetzes vorgenommen. Die Prüfung habe ich so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Burg Stargard sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

6. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung, des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen.

7. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

8. Meine Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

9. Nach meiner Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss, der Anhang, die erläuternden Anlagen zum Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Burg Stargard.

10. Im Ergebnis meiner Prüfung stelle ich zu den wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Burg Stargard ergänzend fest:

    Das Vermögen zum 31. Dezember 2023 beträgt 36.923.118,57 €.

    Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2023 beträgt 39,0 %.

    Der Anteil der Sonderposten zum 31. Dezember 2023 beträgt 37,7 %.

    Die Fremdkapitalquote zum 31. Dezember 2023 beträgt 23,3 %.

II. Schlussbemerkung

Nach meiner Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 in der vorliegenden Fassung festzustellen und den Bürgermeister zu entlasten.

Rostock, 09. Oktober 2024

Necke

Rechnungsprüfer (IDR)

C. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung

I. Prüfungsauftrag

11. Der Bürgermeister der geschäftsführenden Stadt Burg Stargard erteilte mir am 12. April 2021 den Auftrag, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 der

Stadt Burg Stargard

bestehend aus der Ergebnis-, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang und den Anlagen zu prüfen.

12. Die Stadt Burg Stargard hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

13. Die Prüfung des Jahresabschlusses obliegt gemäß § 1 Abs. 1, 2 und 4 KPG M-V dem Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss kann sich dabei nach § 1 Abs. 5 KPG M-V zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung eines sachverständigen Dritten bedienen.

14. Für die Durchführung des Auftrags und meiner Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für die Prüfung kommunaler Gebietskörperschaften“ maßgebend.

15. Über Art und Umfang sowie das Ergebnis meiner Prüfung erstatte ich folgenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 als Anlage beigefügt ist. Bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes habe ich die Vorschriften der §§ 30 ff. und §§ 42 ff. GemHVO - Doppik beachtet.

II. Bestätigung der Unabhängigkeit

16. Ich bestätige als sachverständiger Dritter, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 2 Abs. 7 KPG M-V vorliegen.

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

17. Gegenstand meiner Prüfung war der auf der Grundlage der Buchführung erstellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 der Stadt Burg Stargard. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und den Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen trägt der gesetzliche Vertreter der Stadt Burg Stargard, der Bürgermeister. Meine Aufgabe war es, den Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Bewertungsrichtlinien, Satzungen und Dienstanweisungen des Amtes Stargarder Land eingehalten worden sind.

18. Der Jahresabschluss der Stadt Burg Stargard ist insbesondere daraufhin zu prüfen, ob

    - er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt,
    - die gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften beachtet worden sind,
    - der Haushaltsplan eingehalten ist und
    - der Anhang und die Anlagen in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen.

19. Die Prüfungshandlungen wurden in der Zeit vom 25. Juni 2024 bis zum 09.10. 2024, mit der Vorprüfung in meinem Büro und der Hauptprüfung in den Räumen der Stadt Burg Stargard, durchgeführt.

20. Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:

    - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 16. Mai 2024,
    - Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik) in der Fassung vom 24. Mai 2024,
    - Gemeindekassenverordnung - Doppik (GemKVO-Doppik) in der Fassung vom 24. Mai 2024,
    - Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung - Doppik in der Fassung vom 24. Mai 2024,
    - Kommunalprüfungsgesetz M-V in der Fassung vom 14. Mai 2024,
    - Ortsrechtliche Satzungen,
    - Dienstanweisungen und Bewertungsvorschriften des Amtes Stargarder Land.

21. Ausgangspunkt war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Stadt Burg Stargard, der vom Rechnungsprüfungsausschuss bestätigt und von der Stadtvertretung festgestellt wurde.

22. Im Rahmen meiner Arbeiten habe Ich insbesondere die Einhaltung der haushaltsrechtlichen und der kommunalrechtlichen Vorschriften bei der Aufstellung des Jahresabschlusses überprüft.

23. Bei Durchführung der Prüfung habe ich die Vorschriften des KPG, der GemHVO-Doppik und die in den Prüfungsstandards des IDR niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Jahresabschlüssen beachtet. Danach habe ich meine Prüfung so angelegt, dass ich Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand meines Auftrags waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie zum Beispiel Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung habe ich jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei dem gesetzlichen Vertreter des Amtes Stargarder Land.

24. Im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes habe ich mir zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Burg Stargard verschafft. Darauf aufbauend habe ich mir ausgehend von der Organisation der Verwaltung mit den Zielen und Strategien beschäftigt, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch Gespräche mit der Amtsleitung und durch Einsichtnahme in Organisationsunterlagen der Verwaltung habe ich anschließend untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang habe ich eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Verwaltung durchgeführt. Die Prüfung des internen Kontrollsystems erstreckte sich vor allem darauf, ob die für die Rechnungslegung relevanten Dienstanweisungen die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben dem Grunde nach sicherstellen. Ferner habe ich in Stichproben geprüft, ob die Dienstanweisungen auch eingehalten wurden.

25. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft und die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung erfolgte anhand der Prüfungsleitlinie 720 des Institutes der Rechnungsprüfer. Der Fragenkatalog ist für die Prüfung zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 Bestandteil dieses Prüfberichtes.

26. Die Prüfungshandlungen zum internen Kontrollsystem habe ich schwerpunktmäßig im Geschäftsprozess der Buchführung durchgeführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Weiterhin habe ich die Verknüpfungen und Hinterlegungen zwischen der Bilanz-, Ergebnis- und Finanzrechnungen geprüft, so dass eine korrekte Zuordnung im System gemäß der gesetzlichen Zuordnungsvorschriften gewährleistet war.

27. Unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Prüfungsdurchführung habe ich die Aufnahme des internen Kontrollsystems durchgeführt und daraufhin Einzelfallprüfungen auf Basis von Stichproben durchgeführt.

28. Prüfungsschwerpunkte waren:
    - Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens sowie der Sonderposten.
    - Wertberichtigungen von Forderungen.
    - Vollständigkeit der Rücklagen und der Rückstellungen unter Beachtung der Veränderungen bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses.
    - Entnahme und Zuführungen zu den Rückstellungen.
    - Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.

29. Meine Arbeiten wurden von den Mitarbeitern der Verwaltung vollumfänglich unterstützt.

30. Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses der Stadt Burg Stargard habe ich u. a. Liefer- und Leistungsverträge, Darlehensverträge sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen. Im Hinblick auf die Erfassung möglicher Risiken aus bestehenden Rechtsstreitigkeiten habe ich Rechtsanwaltsbestätigungen und zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Saldenbestätigungen eingeholt. Ferner habe ich mir Bankbestätigungen zukommen lassen.

31. Der Bürgermeister hat mir in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sämtliche Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Aus- und Einzahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Der Bürgermeister hat ferner erklärt, dass der Anhang alle wesentlichen Angaben nach § 48 GemHVO-Doppik enthält.

E. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Belegwesen

32. Die Belegaufbewahrung ist geordnet; das Belegwesen entspricht den Rechtsvorschriften.

33. Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach meinen Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffes zu gewährleisten. Die Prozesse waren auf die Anforderungen der Doppik umgestellt, sie sind in einzelnen Dienstanweisungen ausreichend dargestellt.

2. Finanzsoftware

34. Die Verwaltung nutzt das Rechnungswesen der Finanzsoftware H&H ProDoppik, Version 5 der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin. Das Zertifikat und der Prüfbericht für das aktuelle Release hat mir vorlegen.

35. Das aktuelle Release wurde durch einen sachverständigen Dritten geprüft und vom Amtsvorsteher gemäß § 26 Abs. 10 GemHVO-Doppik i. V. m. § 12 Abs. 1 GemKVO-Doppik freigegeben.

3. Kostenrechnung und Interne Leistungsverrechnung

36. Eine Kosten- und Leistungsrechnung wird für die Stadt Burg Stargard im Haushaltsjahr 2023 gemäß § 27 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik umgesetzt.

4. Jahresabschluss

37. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

38. Die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechenden Rechtsvorschriften.

39. Die Finanzrechnung stimmt mit dem durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute bestehenden Gesamtguthabensaldo überein. Der Bargeldbestand wurde in die Finanzrechnung einbezogen.

40. Die Bestandsfortschreibung und Bewertung des Vermögens, der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten erfolgte ordnungsgemäß. Dabei wurden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik beachtet. Die im Anhang gemachten Angaben entsprechenden Rechtsvorschriften.

41. Die Abschreibungssätze des Anlagevermögens entsprechen grundsätzlich der normativen Nutzungsdauer der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2008 (landeseinheitliche Abschreibungstabelle zum NKHR-MV).

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Anhangs zum Jahresabschluss

1. Übernahme der Vorjahreswerte

42. Die Wertansätze der Aktiva und Passiva der Bilanz zum 31. Dezember 2022 wurden unverändert übernommen und auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 fortgeschrieben. Die Stadt hat von den Bestimmungen des § 60 Abs. 7 KV M-V keinen Gebrauch gemacht.

2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

43. Der Jahresabschluss insgesamt vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Burg Stargard.

3. Aufgliederung und Erläuterungen

44. Die Gliederung der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung einschließlich der Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen entsprechen den Bestimmungen der KV M-V und den dazugehörigen amtlichen Mustern, die Kontierungen den verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 08. Dezember 2008.

4. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

45. Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchhaltung der Verwaltung entwickelt. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen und richtig und grundsätzlich vollständig erfasst. Es wurden die Bilanzansatz- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik sowie die Inventurrichtlinie des Amtes beachtet. Das Vermögen, die Sonderposten, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen sind ausreichend nachgewiesen und richtig und vollständig erfasst.

46. Der Anhang mit seinen Anlagen enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

47. In der Ausübung der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte ergaben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz und der nachfolgenden Jahresabschlüsse keine Änderungen.

F. Analyse der Vermögens- und Finanzlage

I. Bilanz

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung	Anteil
	€	€	%	+/-
Aktiva				
Immaterielle Vermögensgegenstände	270.813,15	328.860,48	58.047,33	0,89
Sachanlagen	24.334.450,21	25.232.723,40	898.273,19	68,34
Finanzanlagen	1.115.526,30	2.092.215,00	976.688,70	5,67
Anlagevermögen	**25.720.789,66**	**27.653.798,88**	**1.933.009,22**	**74,90**
Vorräte	185.913,57	166.165,14	-19.748,43	0,45
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.957.740,46	2.711.626,06	753.885,60	7,34
davon:				
Öffentlich-rechtliche Forderungen	386.481,58	416.863,22	30.381,64	1,13
Privatrechtliche Forderungen	611.886,16	581.994,33	-29.891,83	1,58
Sonstige Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	942.754,01	1.699.178,01	756.424,00	4,60
Sonstige Vermögensgegenstände	16.618,71	13.590,50	-3.028,21	0,04
Kassenbestand	3.663.295,82	6.374.518,47	2.711.222,65	17,26
Umlaufvermögen	**5.806.949,85**	**9.252.309,67**	**3.445.359,82**	**25,06**
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	69.696,04	17.010,02	-52.686,02	0,05
Summe Aktiva	**31.597.435,55**	**36.923.118,57**	**5.325.683,02**	**100,00**
Passiva				
Kapitalrücklage	7.417.323,69	7.898.912,84	481.589,15	21,39
Ergebnisrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnisvortrag	4.179.207,58	5.448.541,63	1.269.334,05	14,76
Jahresüberschuss	1.269.334,05	1.039.663,74	-229.670,31	2,82
Eigenkapital	**12.865.865,32**	**14.387.118,21**	**1.521.252,89**	**38,97**
Sonderposten	11.840.266,01	13.908.505,02	2.068.239,01	37,67
Rückstellungen	2.718.417,00	3.316.170,00	597.753,00	8,98
Verbindlichkeiten	4.158.915,18	5.297.852,18	1.138.937,00	14,35
davon:				
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen	1.331.902,85	1.228.356,79	-103.546,06	3,33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	67.012,78	706.646,81	639.634,03	1,91
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	35.278,28	35.278,28	0,10
Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.621.974,92	3.160.183,85	538.208,93	8,56
Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	28.447,64	27.454,93	-992,71	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten	109.576,99	139.931,52	30.354,53	0,38
Fremdkapital	**6.877.332,18**	**8.614.022,18**	**1.736.690,00**	**23,33**
Passive Rechnungsabgrenzungspoaten	13.972,04	13.473,16	-498,88	0,04
Summe Passiva	**31.597.435,55**	**36.923.118,57**	**5.325.683,02**	**100,00**

48. In der Darstellung wurden die Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2023 nach den Vorgaben der GemHVO-Doppik gegliedert und denen der Bilanz zum 31. Dezember 2022 gegenübergestellt.

49. Die Sonderposten wurden nicht dem Fremdkapital zugerechnet, da sie der Stadt auf Dauer zur Verfügung stehen und bei deren ertragswirksamen Auflösung zu keinen Belastungen führen.

50. Aus der Vermögenslage ist ersichtlich, dass die Eigenkapitalquote 39,0 % (Vorjahr 40,7 %) und die Fremdkapitalquote 23,3 % (Vorjahr 21,8 %) beträgt.

51. Der Restbuchwert des Anlagevermögens beträgt T€ 27.654 und macht 74,9 % des gesamten Vermögens aus. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgte in Höhe von T€ 13.909 mit Fördermitteln des Bundes, des Landes und des Landkreises. T€ 1.228 sind durch Investitionskredite finanziert.

52. Die Anlagenzugänge des Haushaltsjahres (T€ 3.093) konnten die Abschreibung (T€ -1.028) des Anlagevermögens und die Anlagenabgänge (T€ -132) decken, wodurch sich ein Anstieg der Restbuchwerte (T€ 1.933) ergab.

53. Wesentliche Anlagenzugänge im Haushaltsjahr betreffe das Infrastrukturvermögen, technische Anlagen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

54. Die Aktivierung der Vermögensgegenstände erfolgte gemäß § 33 Abs. 1 i.V. m. § 34 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

55. Für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Burg Stargard lag zum Prüfungszeitpunkt noch keine Zwischenabrechnung gemäß StBauFR M-V i. V. m. § 44 LHO M-V für das Haushaltsjahr 2023 vor. Die Aktivierung der Baumaßnahmen aus dem Städtebaulichen Sondervermögen sowie die Anpassung der korrespondierenden Bilanzpositionen erfolgt mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024.

56. Im Bereich der Finanzanlagen erfolgte ein Zugang bei den anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse für das Haushaltsjahr 2023 sowie eine Korrektur der Haushaltsvorjahre. Das Schreiben des Versorgungsverbandes hat zur Prüfung vorgelegen.

57. Die Vorräte betreffen zum Verkauf bestimmte Grundstücke. Die Bewertung erfolgt zum Niederstwertprinzip.

58. Die Forderungen sind im Haushaltsjahr um T€ 754 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich aus Fördermitteln mit T€ 756 und der öffentlich-rechtlichen Forderungen mit T€ 30 zurückzuführen. Demgegenüber steht ein Rückgang der privatrechtlichen Forderungen mit T€ -30 und der sonstigen Vermögensgegenstände mit T€ -3.

59. Auf die öffentlich-rechtlichen Forderungen und privatrechtlichen Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen von T€ 53 durchgeführt.

60. Das Eigenkapital steigt im Haushaltsjahr um T€ 1.521. Dies Resultiert aus einer Zuführung zur zweckgebundenen Kapitalrücklage mit T€ 481, dem Jahresüberschuss mit T€ 1.039 sowie einer Einstellung in die allgemeine Kapitalrücklage mit T€ 1.

61. In den Haushaltsfolgejahren ist darauf zu achten, dass Vermögensübertragungen gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik als Zuschreibung zum Anlagevermögen und Einstellungen in die allgemeine Kapitalrücklage zu buchen sind.

62. Die Sonderposten zum Anlagevermögen steigen im Haushaltsjahr durch die Zuführung neuer Zuwendungen für Investitionen um T€ 2.636. Demgegenüber stehen ertragswirksame Auflösungen und Abgänge der Sonderposten von T€ -567.

63. Sonderposten für den Gebührenausgleich gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren im Haushaltsjahr nicht auszuweisen.

64. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1, 2 GemHVO-Doppik steigen im Haushaltsjahr um T€ 598 und wurden durch ein Schreiben des kommunalen Versorgungsverbandes nachgewiesen.

65. Die sonstigen Rückstellungen gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

66. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und öffentlichen Körperschaften aus Krediten für Investitionsmaßnahmen vermindern sich durch planmäßige Tilgung um T€ -104.

67. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (ausgenommen Sicherheitseinbehalte) waren zum Prüfungszeitpunkt beglichen.

68. Die Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand betreffen positive Kassenbestände der amtsangehörigen Gemeinden und stimmen mit dem Tagesabschluss der Kasse überein.

69. Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verwahr- und Treuhänderischen Geldern.

70. Die Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 36 GemHVO-Doppik gebildet.

III. Finanzrechnung

71. Die Verwaltung hat entsprechend § 60 KV M-V die Finanzrechnung aus dem System erstellt. Nachfolgend gebe ich diese Rechnung wieder, wobei ich die Einzelpositionen der Ein- und Auszahlungen gemäß Konten der Finanzrechnung zusammengefasst haben.

Finanzrechnung		Planansatz	Ergebnis	Plan/Ist
		€	€	€
9.	Summe der laufenden Einzahlungen	10.621.722,00	11.201.547,27	579.825,27
17.	Summe der laufenden Auszahlungen	10.274.157,96	9.775.337,87	-498.820,09
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	347.564,04	1.426.209,40	1.078.645,36
24.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.796.457,31	2.522.780,61	-5.273.676,70
28.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.018.161,39	1.682.550,54	-10.335.610,85
29.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.221.704,08	840.230,07	5.061.934,15
30.	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag**	**-3.874.140,04**	**2.266.439,47**	**6.140.579,51**
31.	Einzahlung aus der Aufnahme von Investitionskrediten	2.885.300,00	0,00	-2.885.300,00
32.	Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten	95.200,00	103.546,06	8.346,06
34.	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen**	**2.790.100,00**	**-103.546,06**	**-2.893.646,06**
35.	Saldo der durchlaufenden Gelder	0,00	10.120,31	10.120,31
36.	**Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite**	**-1.084.040,04**	**2.173.013,72**	**3.257.053,76**
37.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	252.364,04	1.322.663,34	1.070.299,30
38.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des HHVJ	-202.368,28	-202.368,28	0,00
39.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des HHJ	49.995,76	1.120.295,06	1.070.299,30

72. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2023 entspricht dem Kassenbestand der Stadt Burg Stargard, der mit den Saldenbestätigungen und Kassenprotokollen übereinstimmt.

73. Die Finanzrechnung wird aus dem System erstellt und ist mit den jeweiligen zahlungswirksamen Bilanz- und Ergebniskonten verknüpft. Für die Finanzrechnung sind entsprechend dem Kontierungsplan die Kontenklasse 6 und 7 belegt, anhand derer die Zahlungsströme nachgewiesen werden. Die Systematik der Kontenklassen 4 bis 7 ist durch eine Gegenüberstellung der Ertrags- und der Einzahlungskonten sowie der Aufwands- und Auszahlungskonten gegeben. Grundsätzlich ist eine parallele Einteilung der Kontengruppen innerhalb dieser Kontenklassen gegeben.

74. Bezüglich der Plan-Ist-Abweichungen verweise ich auf die Erläuterungen im Anhang.

75. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung ist im Haushaltsjahr positiv (T€ 1.426). Die Finanzrechnung ist unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen. Die planmäßige Tilgungsleistung der Kredite für Investitionen von T€ 104 konnte unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren gedeckt werden.

76. Haushaltsermächtigungen für die Folgejahre wurden i. H. v. T€ 7.930 übernommen.

V. Ergebnisrechnung

77. In folgender Übersicht habe ich die Ergebnisrechnung nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik zusammengefasst:

Ergebnisrechnung	Planansatz	Ergebnis	Plan/Ist
	€	€	+ / -
Steuern und ähnliche Abgaben	3.970.200,00	4.457.093,28	486.893,28
Zuwendungen, allgemeine Umlagen	3.307.400,00	3.520.602,15	213.202,15
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.300,00	535.248,55	44.948,55
Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.200,00	244.151,94	-48,06
Kostenerstattung und Kostenumlage	2.552.600,00	2.585.407,10	32.807,10
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	46.900,00	957.112,59	910.212,59
Sonstige laufende Erträge	251.000,00	545.624,80	294.624,80
Summe der Erträge	**10.862.600,00**	**12.845.240,41**	**1.982.640,41**
Personalaufwendungen	2.532.366,13	3.075.945,65	543.579,52
Versorgungsaufwendungen	237.873,37	237.873,37	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.049.332,45	2.936.975,83	-112.356,62
Abschreibungen	972.500,00	1.053.042,44	80.542,44
Zuwendungen, Umlagen, Transferaufwendungen	3.742.050,21	3.752.032,84	9.982,63
Aufwendungen für soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25.019,50	22.519,50	-2.500,00
Sonstige laufende Aufwendungen	691.620,80	727.187,04	35.566,24
Summe der Aufwendungen	**11.250.762,46**	**11.805.576,67**	**554.814,21**
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage	**-388.162,46**	**1.039.663,74**	**1.427.826,20**
Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Entnahme aus der Kapitalrücklage	297.200,00	0,00	-297.200,00
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem FAG M-V	0,00	0,00	0,00
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem FAG M-V	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	**-90.962,46**	**1.039.663,74**	**1.130.626,20**
Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	5.448.541,63	5.448.541,63	0,00
Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	**5.357.579,17**	**6.488.205,37**	**1.130.626,20**

78. Bezüglich der Plan-Ist-Abweichungen verweise ich auf die Ausführungen im Anhang.

79. Die Vorschriften zur Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 14 GemHVO-Doppik i. V. m. der Haushaltssatzung wurden beachtet.

80. Im Haushaltsjahr erfolgt keine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik.

81. Weitere Einstellungen oder Entnahmen gemäß § 18 und § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik erfolgen zum Jahresabschluss ebenfalls nicht.

82. In den Haushaltsfolgejahren ist darauf zu achten, dass Vermögensübertragungen gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik als Zuschreibung zum Anlagevermögen und Einstellungen in die allgemeine Kapitalrücklage zu buchen sind.

83. Nach Veränderung der Rücklagen wird ein Jahresergebnis von T€ 1.040 ausgewiesen.

84. Die Ergebnisrechnung ist im Haushaltsjahr 2023 unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

85. Der Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt 6.488.205,37 €.

VI. Teilrechnungen

1. Teilfinanzrechnungen

87. Die Finanzrechnung ist in vier Teilfinanzrechnungen aufgegliedert. Die Summe der vier Teilrechnungen ergibt die Finanzrechnungen. Alle Ein- und Auszahlungen wurden im Haushaltsjahr einem Produkt zugeordnet.

88. Der Ausweis der Teilfinanzrechnungen erfolgt im Wesentlichen nach den Vorgaben des § 46 GemHVO-Doppik und des amtlichen Musters. Ziele und Kennzahlen werden nicht definiert. Ein Ausweis der internen Leistungsverrechnung ist erfolgt.

2. Teilergebnisrechnungen

89. Die Ergebnisrechnung ist in vier Teilergebnisrechnungen aufgegliedert. Die Summe der vier Teilrechnungen ergibt die Ergebnisrechnungen. Alle Erträge und Aufwendungen wurden im Haushaltsjahr einem Produkt zugeordnet.

90. Der Ausweis der Teilergebnisrechnungen erfolgt im Wesentlichen nach den Vorgaben des § 46 GemHVO-Doppik und des amtlichen Musters. Ziele und Kennzahlen werden nicht definiert. Ein Ausweis der internen Leistungsverrechnung ist erfolgt.

G. Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung.

91. Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V entscheidet die Gemeindevertretung in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin. Die Entlastung erfolgt auf der Grundlage der Prüfung:

    - der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V),
    - ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 KPG M-V),
    - der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 KPG M-V).

92. Gemäß § 127 Abs. 1 KV M-V bereitet das Amt im Einvernehmen mit dem Bürgermeister die Beschlüsse und Entscheidungen der Gemeindeorgane vor und führt sie aus. In Angelegenheiten der laufenden Verwaltung der Gemeinde entscheidet das Amt oder gemäß § 148 KV M-V die geschäftsführende Gemeinde.

93. Gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V besorgt das Amt die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen für die amtsangehörigen Gemeinden.

94. Die Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandeln habe ich anhand der Prüfungsleitlinie 720 des Instituts der Rechnungsprüfer untersucht und in unsere Berichterstattung mit einbezogen. Die Fragenkreise beziehen sich bei amtsangehörigen Gemeinden nur auf den Wirkungskreis der amtsangehörigen Gemeinde und deren Bürgermeister oder Bürgermeisterin.

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Verwaltungsleitung

95. Gibt es Geschäftsordnungen für die Verwaltung und einen Geschäftsverteilungsplan für die Verwaltungsleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Verwaltungsleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen der Gebietskörperschaft?

    Für die Verwaltung besteht ein Geschäftsverteilungsplan, für die einzelnen Teilbereiche bestehen Dienstanweisungen. Die getroffenen Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Amtes Stargarder Land.

96. Wie viele Sitzungen der Stadtvertretung und der weiteren Ausschüsse (Haupt- und Finanzausschuss) haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Stadtvertretung:	6
Hauptausschuss:	7

Finanzausschuss:	5
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales:	4
Stadtentwicklungsausschuss:	4

Es wurden zu allen Sitzungen Niederschriften erstellt.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

97. Gibt es einen den Bedürfnissen der Kommune entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

    Ein den Bedürfnissen der Stadt Burg Stargard entsprechender Organisationsplan ist vorhanden. Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung.

98. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

    Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

99. Orientiert sich der Verwaltungsaufbau an den Produktbereichen der Verwaltung?
    Der Verwaltungsaufbau orientiert sich an den Fachdienstbereichen und Teilhaushalten.

100. Sind die Produktbereiche dezentral für ihren Ressourcenverbrauch verantwortlich?
    Die Produktbereiche sind dezentral für ihren Ressourcenverbrauch verantwortlich.

101. Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?
    Die wesentlichen Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Kreditaufnahme) werden nach der Hauptsatzung, Haushaltssatzung und den Dienstanweisungen sowie den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese bei Kreditaufnahmen nicht eingehalten wurden.

102. Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?
    Die Verträge der Stadt Burg Stargard werden ordnungsgemäß dokumentiert.

Fragenkreis 3: Strategische Steuerung

103. Orientiert sich das Handeln der Gebietskörperschaft an einer langfristigen strategischen Ausrichtung?

Das Handeln der Stadt Burg Stargard orientiert sich an einer langfristigen strategischen Ausrichtung.

104. Ist diese strategische Ausrichtung in Form eines Leitbildes oder in anderer Form dokumentiert?
Die strategische Ausrichtung der Stadt wird durch die Stadtvertretung bestimmt und in Form von Satzungen umgesetzt.

Fragenkreis 4: Ziele und Kennzahlen

105. Sind Ziele und Kennzahlen für eine Output orientierte Steuerung definiert worden?
Für das Haushaltsjahr 2023 lagen noch keine Ziele und Kennzahlen vor. An der Umsetzung der Vorgaben wird gearbeitet.

Fragenkreis 5: Controlling

106. Existiert ein Controlling in der Verwaltung und wie ist es organisiert?

Ein Controlling existiert in der Verwaltung nicht. Die Steuerungsfunktionen werden durch regelmäßige Dienstberatungen erreicht. Anhaltspunkte dafür, dass ein weiterführendes Controlling einzuführen ist ergaben sich nicht.

Fragenkreis 6: Kosten und Leistungsrechnung

107. In welchen Teilen der Verwaltung existiert eine Kosten- und Leistungsrechnung?
Eine Kosten- und Leistungsrechnung nach doppischen Grundsätzen wird für die Stadt nicht eingeführt. Eine interne Leistungsverrechnung gemäß § 27 GemHVO-Doppik i. V. m. § 4 GemHVO-Doppik wird für die Stadt und die amtsangehörigen Gemeinden seit dem Haushaltsjahr 2020 umgesetzt.

Fragenkreis 7: Risikofrüherkennungssystem

108. Hat die Verwaltungsleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe wesentliche Risiken rechtzeitig erkannt werden können?
Frühwarnsignale hat die Verwaltungsleitung nicht definiert. Wesentliche Risiken sollen durch regelmäßige Dienstberatungen rechtzeitig erkannt werden. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass weiterführende Maßnahmen notwendig sind.

Fragenkreis 8: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

109. Hat die Verwaltungsleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?
Eine schriftliche Festlegung über den Einsatz von Finanzinstrumenten existiert im Amt Stargarder Land nicht. Der Einsatz von Finanzinstrumente erfolgte im Haushaltsjahr nicht.

Fragenkreis 9: Haushaltsgrundsätze

110. Wurde der Grundsatz der Vollständigkeit beachtet oder gibt es relevante Sachverhalte, die nicht im Haushalt abgebildet sind?
Der Grundsatz der Vollständigkeit wurde beachtet. Es gibt keine relevanten Sachverhalte, die nicht im Haushalt abgebildet sind.

111. Wurde der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit beachtet bzw. gab es wesentliche Sachverhalte bei denen sich die Verwaltung unwirtschaftlich verhalten hat?
Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit wurde beachtet und Planansätze wurden im Wesentlichen eingehalten. Es gibt keine Anhaltspunkte für wesentliche Sachverhalte bei denen sich die Verwaltung unwirtschaftlich verhalten hat.

112. Wurde der Grundsatz der Haushaltswahrheit und -klarheit beachtet und wurden insbesondere alle geplanten Erträge und Aufwendungen sorgfältig geschätzt, sofern sie nicht errechenbar sind?
Der Grundsatz der Haushaltswahrheit und –klarheit wurde beachtet. Erträge und Aufwendungen (insbesondere für einmalig auftretende Ereignisse) wurden sorgfältig und nach bestem Wissen geschätzt.

113. Wurde die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung beachtet, wonach die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Finanzmittel vorrangig aus speziellen Entgelten und im Übrigen aus Steuern zu beschaffen sind, sofern die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen?
Die Grundsätze der Finanzmittelbschaffung wurden durch die Verwaltung beachtet.

Fragenkreis 10: Planungswesen

114. Existiert eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und entspricht diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften?
Es existiert eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung. Sie entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

115. Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Wesentliche Planabweichungen werden untersucht und begründet.

Fragenkreis 11: Haushaltssatzung

116. Enthält die Haushaltssatzung alle erforderlichen Angaben und entspricht die Form den gesetzlichen Vorgaben?
Die Haushaltssatzung enthält alle erforderlichen Angaben und entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

117. Ist die Haushaltssatzung fristgerecht beschlossen und veröffentlicht worden?
Die Haushaltssatzung wurde von der Stadtvertretung am 14. Dezember 2022 beschlossen und nach der Genehmigung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde öffentlich bekannt gemacht.

118. Wurden ggf. die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet, d. h. sind nur Aufwendungen entstanden bzw. Auszahlungen geleistet worden, zu denen eine rechtliche Verpflichtung bestand oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren?
Die gesetzlichen Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung und die entsprechende Dienstanweisung wurden beachtet.

119. War eine Nachtragssatzung erforderlich und ist diese fristgerecht erlassen worden?
Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde von der Stadtvertretung am 07. Juni 2023 beschlossen und nach der Genehmigung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde öffentlich bekannt gemacht.

Fragenkreis 12: Haushaltsplan

120. Enthält der Haushaltsplan alle erforderlichen Angaben und entspricht die Form den gesetzlichen Vorgaben?
Der Haushaltsplan enthält alle erforderlichen Angaben.

121. Wurde der Haushaltsplan eingehalten bzw. an welchen Stellen gab es wesentliche Abweichungen und welche Gründe waren hierfür ausschlaggebend?
Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Abweichungen ergaben sich im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen.

Fragenkreis 13: Haushaltssicherungskonzept

122. War die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich um die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft zu erreichen?
Ein Haushaltssicherungskonzept war für das Haushaltsjahr nicht notwendig.

Fragenkreis 14: Investitionen

123. Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?
Investitionen werden vor der Realisierung angemessen geplant. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung gemäß § 9 GemHVO-Doppik wird umgesetzt.

124. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?
Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um sich ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen.

125. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?
Investitionen werden durch das zuständige Fachamt laufend überwacht.

126. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?
Bei abgeschlossenen Investitionen haben sich keine wesentlichen Überschreitungen ergeben.

127. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?
Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden

Fragenkreis 15: Kredite

128. Gab es eine Nettoneuverschuldung oder konnten per Saldo Schulden abgebaut werden?
Im laufenden Haushaltsjahr wurde per Saldo die Verschuldung abgebaut. Die bestehende Kreditermächtigung wurde im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen.

129. Wurden Kredite nur für Investitionen und zur Umschuldung aufgenommen?
Kredite wurden in der Vergangenheit nur für Investitionen und zur Umschuldung aufgenommen.

Fragenkreis 16: Liquidität

130. Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle gewährleistet?

Das Finanzmanagement wird durch das Fachamt wahrgenommen. Eine laufende Liquiditätskontrolle ist gewährleistet.

131. Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt?
Es wurden keine Kassenkredite aufgenommen werden.

Fragenkreis 17: Forderungsmanagement

132. Gibt es eine Dienstanweisung zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass von Forderungen und entspricht diese den Bedürfnissen der Verwaltung?
Es gibt eine Dienstanweisung zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass von Forderungen, diese entspricht den Bedürfnissen der Verwaltung.

133. Ist durch das bestehende Mahn- und Vollstreckungswesen sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?
Durch das bestehende Mahn- und Vollstreckungswesen ist gewährleistet, dass Rechnungen zeitnah gestellt werden und Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden.

Fragenkreis 18: Vergaberegelungen

134. Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben?
Vergaben erfolgen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Eine Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung über das Vergabewesen wurde am 30.06.2022 erlassen.

135. Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?
Bei Kreditaufnahmen am Kapitalmarkt werden Konkurrenzangebote eingeholt.

136. Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegelungen verstoßen wurde?
Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegelungen verstoßen wurde.

Fragenkreis 19: Gebühren- und Beitragssatzungen

137. Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft?

Die Prüfung des Gebührenbedarfes und der Gebührensatzungen war nicht Gegenstand unserer Prüfung.

138. Ist sichergestellt, dass alle Beiträge zeitnah und vollständig erhoben werden?
Es ist sichergestellt, dass alle Beiträge zeitnah und vollständig erhoben werden.

Fragenkreis 20: Korruptionsprävention

139. Hat die Verwaltungsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung enthält Ausführungen zu „Belohnung und Geschenke“.

140. Gibt es interne Regelungen zur Korruptionsprävention, z. B. Annahme von Geschenken?

Die Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung enthält Ausführungen zu „Belohnung und Geschenke“.

141. Gab es im abgelaufenen Jahr Fälle von Korruption, die zur Anzeige gebracht wurden?
Es gab im Haushaltsjahr 2023 keine Fälle von Korruption.

Fragenkreis 21: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

142. Hat die Verwaltungsleitung die Stadtvertretung unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert?

In den Berichten des Bürgermeisters zu den Sitzungen der Stadtvertretung wurde regelmäßig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert.

143. Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gebietskörperschaft und in die wichtigsten Verwaltungsbereiche?
Die Berichte spiegeln die wirtschaftliche Lage wider.

144. Wurde die Stadtvertretung über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?
Über wesentliche Vorgänge wird die Stadtvertretung angemessen und zeitnah informiert.

Fragenkreis 22: Ungewöhnliche Kennzahlen zur Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage

145. Gibt es Auffälligkeiten bei den Kennzahlen zur Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Gebietskörperschaft?
Es gibt keine Auffälligkeiten bei den Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage.

Fragenkreis 23: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

146. Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?
Es besteht kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen in der Stadt Burg Stargard.

147. Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?
Die Bestände der Stadt sind nicht auffallend hoch oder niedrig.

148. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?
Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

Fragenkreis 24: Finanzierung

149. Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?
Die Finanzierung des Vermögens erfolgte zu 39,0 % mit Eigenmitteln der Stadt, zu 37,7 % mit Fördermitteln des Bundes, des Landes und des Landkreises. 23,3 % des Vermögens sind durch kurz- und langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten finanziert. Die wesentlichen Investitionsverpflichtungen zum Abschlussstichtag werden durch Zuwendungen und Eigenmitteln der Stadt Burg Stargard finanziert.

150. Wie ist die Finanzlage der Gebietskörperschaft zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der bestehenden Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung?

Die Finanzlage der Stadt ist zum Bilanzstichtag als angespannt zu beurteilen. Kassenkredite werden nicht mehr in Anspruch genommen. Den liquiden Mitteln von T€ 3.214 stehen übertrage Auszahlungsermächtigungen (Eigenmittel) von T€ 7.930 gegenüber. Investitionskredite werden zum Bilanzstichtag mit T€ 1.228 ausgewiesen.

151. In welchem Umfang hat die Gebietskörperschaft Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?
Die Stadt Burg Stargard hat im Haushaltsjahr 2023 Investitionszuwendungen i. H. v. T€ 1.124 erhalten. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen nicht beachtet wurden.

Fragenkreis 25: Eigenkapitalausstattung

152. Besteht kurz- bis mittelfristig die Gefahr einer bilanziellen Überschuldung?
Die Gefahr einer kurz- bis mittelfristigen bilanziellen Überschuldung besteht für die Stadt nicht.

Fragenkreis 26: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

153. Haben die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken können?
Die ordentlichen Erträge konnten im Haushaltsjahr die ordentlichen Aufwendungen decken.

154. Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?
Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

155. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen der Gebietskörperschaft und deren Eigengesellschaften bzw. Eigenbetrieben eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?
Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen der Gebietskörperschaft und deren Eigengesellschaften bzw. Eigenbetrieben eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden

Fragenkreis 27: Strukturelles Defizit und seine Ursachen

156. Existiert ein strukturelles Defizit und was sind seine Ursachen?
Im Haushaltsjahr 2023 besteht kein strukturelles Defizit.

Fragenkreis 28: Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

157. Sind langfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage erforderlich?

Auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2023 und des Jahresergebnisses vor Veränderung der Rücklagen ist der Haushaltsausgleiches in den Folgejahren nicht gefährdet.

158. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage der Gebietskörperschaft zu verbessern?

Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage sind mittelfristig nicht notwendig.

-.-.-.-.-

Anlage 1

Prüfbericht Amt Stargarder Land - Jahresabschluss zum 31.12.2023

Prüfung der Vergaben gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 9 KPG M-V

Anzahl der Vergaben im Haushaltsjahr 2022:	71*
Anzahl der geprüften Vergaben:	10 (14 v.H.)

* Hierbei handelt es sich nur um Vergaben aus dem Bereich des Anlagevermögens und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Geprüfte Vergaben:

Stadt Burg Stargard

1. Lieferung Aufsitzmäher – Verhandlungsvergabe
2. Neubau Urnengrabstelle Friedhof Burg Stargard – Freihändige Vergabe
3. Ausbau Loitzer Straße Teschendorf – Loitz – Öffentliche Ausschreibung
4. Sanierung der Zweifeldturnhalle, Stützenverkleidung – Öffentliche Ausschreibung

Gemeinde Lindetal

5. Lieferung Spielgeräte Ballin – Verhandlungsvergabe

Gemeinde Cölpin

6. Anschaffung Küche Gemeindehaus – Direktauftrag

Gemeinde Pragsdorf

7. Sanierung / Umbau Gemeindezentrum / Fachplanung – Verhandlungsvergabe

Gemeinde Groß Nemerow

8. Anschaffung Ofen Möbelbörse – Direktauftrag

Gemeinde Holldorf

9. Herstellung einer Entwässerungsrinne OT Ballwitz – Freihändige Vergabe

Amt Stargarder Land

10. Lieferung Strom für das Amtsgebiet – Öffentliche Ausschreibung

Prüfungsfeststellungen:

Alle Vergaben wurden im Haushaltsjahr 2023 in einer zentralen Liste erfasst. Zu allen Vergaben sind vollständige Akten vorhanden.

Für alle geprüften Vergaben:

- Unterlagen zur Ausschreibung vollständig und nachvollziehbar
- Leistungsverzeichnis und Kostenschätzung vorhanden
- Angebotsabfrage und Zuschlagskriterien – Keine Beanstandungen
- Auftragsvergabe – Keine Beanstandungen
- Rechnungen, Anordnungen und Buchung – Keine Beanstandungen

Insgesamt ergaben sich bei der Prüfung der Vergaben aus dem Haushaltsjahr 2023 keine Beanstandungen.

Rostock, den 15.10.2024

Michael Necke

Rechnungsprüfer (IDR)